



2022

# ECHO



**AUFSTIEG  
HERREN 40**

ENDLICH 1. VL

**NEUER  
VORSTAND**

WECHSEL AN DER  
SPITZE

**KLASSENERHALT  
HERREN 30**

WIR BLEIBEN IN DER DER  
NIEDERRHEINLIGA

Seit 125 Jahren,  
in Langenfeld zu Hause,  
den Menschen verbunden.

Feiern Sie mit uns  
Geburtstag.  
Ein ganzes Jahr lang.

**125** Jahre  
in unserer Stadt verwurzelt.

[sparkasse-langenfeld.de](http://sparkasse-langenfeld.de)

Qualität  
seit über  
50 Jahren

Balkone und Vordächer  
individuell nach Maß.

Schlösserei  
Schiemann



## ALLES AUF EINEN BLICK

Grußwort des 1. Vorsitzenden	01	Herren 40	19	Jugendmannschaften 2022	41
Nachruf F. Kedzierski	03	Damen 40/I	21	Juniorinnen 15/I	43
Termine 2022	04	Damen 40/II	25	Juniorinnen 15/II	45
Geburtstage & Jubiläen	04	Damen 40/III	26	Juniorinnen 18	47
Bericht Technischer Wart	05	Spielplan 2022	27	LTC Fahrradtour	49
Bericht des Sportwarts	06	Herren 50/I	29	Seniorenfeier	51
Medenspiel-Saison 21/22		Herren 50/II	31	Festausschuss	52
Herren	07	Herren 60	33	Lustiges & Ernstes	53
Damen	09	Herren 65	34	Ansprechpartner	55
Herren 30 /I	11	Herren 70	35	Impressum	55
Herren 30/II	15	Herren 80	37	Impressionen	57
Damen 30	17	Mannschaften 2022	39		

## STARKE WERBE- PARTNER

## IM ECHO UND AUF DEM PLATZ

INSERENTEN IM LTC-ECHO		Holzmarkt Goebel	32	Tischlerei W. Jungbluth	12
Abbas Süren	50	Hübner Baufinanz	10	Weeger	24
Adler Apotheke	06	IC Herringslack + Münkner	08	Weinhaus am Markt	15
Autohaus Marleaux	02	Junited Autoglas	38	WREJON GmbH	18
Autohaus Gierten	18	Klose KFZ	22		
Bäckerei Suckow	46	Küchentreff	46		
Backes Druck	58	Oliver Gläscher Tennistrainer	32		
Baustoffe Muddemann	33	Optic am Turm	44		
Berghausener Blumentopf	06	Physio-Centrum MEDILEV	38		
Bio und mehr	48	Privatarztpraxis Glass	42		
Cramer & Lemke Dekoteam	54	Provinzial Rehmann	30		
Felten Sports	U3	Rotterdam Holding	44	BANNERWERBUNG AUF DER ANLAGE	
Fortuna Wintergarten	47	Schlösserei Schiemann	U2	Barmenia	
Friedrich Kürten	16	Schulz-Dobrick	50	Felten Sports	
G.K. GaLaBau	26	Sellmaier Reisen	49	Furthmann Massivhaus	
Gandlau Bau	34	Sportmühle Hilden	08	Hübner Baufinanz	
Graßhoff	16	Sportpark Landwehr / Hilden	48	Maler Haar	
HAT Fit	40	Stadt-Sparkasse Langenfeld	U4	Stadt-Sparkasse Langenfeld	
Herbertz Sicherheitstechnik	56	Stadtwerke Langenfeld	14	Tischlerei W. Jungbluth	
Herbertz Bestattungen	56	Tennis Baust	36	Wrejon	

Geländer ▶ Balkonanlagen ▶ Überdachungen ▶ Aufzugschächte

Schneiderstr. 67 ▶ 40764 Langenfeld ▶ Fon: 021 73 / 7 30 31 ▶ Fax: 021 73 / 7 32 44  
E-Mail: [info@schiemann-langenfeld.de](mailto:info@schiemann-langenfeld.de) ▶ [www.schiemann-langenfeld.de](http://www.schiemann-langenfeld.de)



# GRUSSWORT

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER, LIEBE LESER, HIER IST NUN MEIN ERSTES GRUSSWORT IN DER EIGENSCHAFT ALS NEUER 1. VORSITZENDER DES LANGENFELDER TC 76 E.V.

Es beginnt mit einer kleinen Vorgeschichte, wie ich zu diesem Ehrenamt kam.

Wolfgang Törschen, der das Amt acht Jahre in hervorragender Art und Weise und mit sehr viel Schaffenskraft bekleidet hat, suchte bereits seit fast zwei Jahren einen Nachfolger. Doch trotz intensiver Bemühungen blieb seine Suche erfolglos und so drohte sich die Lage im letzten Sommer immer mehr zu verschärfen. Der Verein lief langsam Gefahr, ohne geschäfts-führenden Vorstand dazustehen. Die daraus resultierenden Folgen lägen dann nicht mehr in unseren Händen. Es wurden erste Szenarien aufgezeigt, was passieren könnte, bis hin zur Einsetzung eines Notvorstandes durch das Amtsgericht, der dann im schlimmsten Fall sogar den Verein liquidiert hätte.

Um weitere Schreckensszenarien erst gar nicht aufkommen zu lassen und weil der Verein mir natürlich sehr am Herzen liegt, habe ich mich dann doch anlässlich der am 23.06.21 durchgeführten Jahreshauptversammlung zur Wahl aufstellen lassen. Obwohl ich vorher weder das Amt des 1. Vorsitzenden angestrebt noch mich darum beworben habe, fühlte ich mich durch die im Vorfeld geführten Gespräche mit

etlichen Vereinsmitgliedern dazu ermuntert und aufgerufen, doch bitte den Vorstandsvorsitz zu übernehmen. Wie sagt man so schön „Ich bin ein wenig ins Amt gedrängt worden...“ Mittlerweile sind schon einige Monate vergangen und so langsam wächst man mit seinen Aufgaben und versucht das ein oder andere nach vorne zu bringen. Erste Projekte laufen an und sind vielleicht schon zu Beginn der Saison sichtbar.

„WEIL DER VEREIN MIR AM HERZEN LIEGT“

MICHAEL WILGO  
NEUER 1. VORSITZENDER DES LTC

An dieser Stelle noch ein paar Gedanken zum Ehrenamt in unserem Vereinsleben. Das große Engagement und die Unterstützung von einigen meiner Altersgenossen wird ja im weiteren Echo noch ausführlich gewürdigt. Auch wenn sich die Truppe vom Alter her vielleicht anbietet, sollte es nicht zur Selbstverständlichkeit werden, sich immer nur auf diesen Personenkreis zu konzentrieren. Wir sollten im Verein ein großes Augenmerk darauf haben, vor allem jüngere Generationen früher an ehrenamtliche Aufgaben heranzuführen und sie vor allem auch dort in die Pflicht zu nehmen. Hierzu muss natürlich bei den jüngeren Vereinsmitgliedern und hier meine ich nicht die Jugendlichen, sondern alle in dem Dunstkreis unter 60 Jahre, die Bereitschaft bestehen, ein solches Amt zumindest auch mal zeitweise zu übernehmen. Es wäre sehr zu wünschen, wenn wir uns diesbezüglich breiter aufstellen und zumindest in einzelnen Projekten auch mal das ein oder andere jüngere Vereinsmitglied eine Aufgabe oder sogar die

Projektleitung übernehmen. Auch und gerade im Bereich unserer Jugendwartin Ilona Voigt wird händeringend nach möglichem Ersatz oder zumindest nach umfangreicher Unterstützung, insbesondere aus dem Bereich unserer Eltern- und Familienmitglieder, dringend gesucht. Dies ist in meinen Augen längst keine Bitte mehr, sondern eher als Apell oder Hilferuf zu verstehen. Es wäre doch wirklich schade und unverzeihlich, wenn wir unseren 90 Kindern und Jugendlichen keine Heimat und Zukunft im Verein mehr bieten könnten!!

Sehr erfreulich bleiben weiterhin die Entwicklung und der Anstieg bei den Mitgliederzahlen. Etwa 370 Tennisspieler/innen bieten wir die Möglichkeit sich im Club und auf unserer 7-Platz-Anlage, zu verteilen. Ausgehend davon, dass man im Schnitt pro Platz mit 50 Leuten rechnet, stoßen wir langsam an unsere Kapazitätsgrenzen, die einen ordentlichen Spielbetrieb gewährleisten. Wir sind zwar sehr stolz über den enormen Mitgliederzuwachs, trotz oder gerade wegen Corona. Einen weiteren Zulauf in der Größenordnung der letzten beiden Jahre wird jedoch ohne weitere Einschränkungen sicher nicht zu bewältigen sein. Wir werden natürlich alles versuchen, um auch zukünftig angemessene Spielzeiten für all unsere Mitglieder zu ermöglichen. Sollte wir jedoch im Rahmen der Organisation

von geregelten Spielzeiten an unüberwindbare Grenzen stoßen, werden wir im Vorstand auch über die Möglichkeiten eines Aufnahmestopps zu diskutieren haben.

Zum leidigen Thema „Corona“ schrieb mein Vorgänger bereits in seinem Echo-Grußwort im Jahre 2020...nachdem das Coronavirus besiegt worden ist... Wie wir inzwischen alle wissen, trat Wolfgang's damalige Aussage leider nicht ein und auch im letzten Jahr fielen einige gewohnte Ereignisse wie der Neujahrsempfang und Sommerfest oder Turniere wie der Family-Cup und Clubmeisterschaften, der Pandemie zum Opfer. Nur unser Oktoberfest konnte dankenswerter Weise unter Aufsicht unseres Corona-Beauftragten Gisbert Scheffler und unter Einhaltung aller Auflagen, trotzdem stattfinden. Unsere Wirtsleute Rita und Armin trotzten allen Unwägbarkeiten und stellten ein tolles Fest auf die Beine, auch hierfür nochmal vielen Dank.

Ein weiterer Dank geht auch an alle Firmen aus Langenfeld und Umgebung, die uns wieder mit ihren Anzeigen in diesem LTC-Echo und mit Ihrer Bandenwerbung auf den Plätzen unterstützen.

SO, DAS WÄR'S UND ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN EINE TOLLE TENNISSEASON 2022

Michael Wilgo

Wir suchen Dich!

Werde Teil eines tollen Teams.

Mercedes-Benz

Autohaus Peter Marleaux GmbH & Co. KG  
Hansastraße 1 | 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 90180 | [www.autohaus-marleaux.de](http://www.autohaus-marleaux.de)

Immer aktuelle Jobangebote  
[kfzjobs.autohaus-marleaux.de](http://kfzjobs.autohaus-marleaux.de)

# NACHRUF

Wenige Tage vor seinem 80. Geburtstag ist Ferdinand Kedzierski (Ferd) ganz überraschend gestorben. Er hatte schon Vorbereitungen für seine Geburtstagsfeier gemacht, die er zunächst im kleinen Kreis veranstalten wollte. Im Frühjahr wollte er dann nochmal mit der gesamten Seniorengruppe im Clubhaus feiern. Er wusste offensichtlich selber nicht, wie krank er wirklich war. Wir waren daher alle überrascht und auch bestürzt über seinen plötzlichen Tod. Er war nur sehr kurze Zeit im Krankenhaus und hatte bis zuletzt mit einer kleinen Gruppe noch wöchentlich in der Sportmühle Hilden Tennis gespielt.

Ferd war bei der Gründung des LTC 76 mit dabei, wurde der erste Sportwart des Vereins und gehörte somit zum Vorstand. Sein Amt hat Ferd immer mit viel Sachverstand und mit außergewöhnlich großem Engagement fast 20 Jahre lang ausgeübt. Dabei war er regelkundig wie kein zweiter und war im Tennissport tief verwurzelt. Jeder kannte Ferd und er selber kannte unheimlich viele andere Tennisspieler, die irgendwelche Turniere gewonnen hatten. Im Tennisverband Niederrhein war Ferd Mitglied im Sportauschuss, und außerdem einige Jahre lang Wettspielleiter für Medenspiele.

Nach 25 Jahren wechselte Ferd den Verein und trat bei unserem Nachbarverein Grün Weiss Langenfeld ein. Auch dort brachte er sich in den vorderen Reihen mit ein und war zeitweilig sogar Vorsitzender dieses Vereins. Bei Grün Weiss hat er auch die Vereinszeitschrift redaktionell mitgestaltet und war bis zuletzt der Pressewart des Vereins. In dieser Eigenschaft war er sehr eifrig und daher konnte man sehr oft in der Zeitung etwas über Grün Weiss Langenfeld lesen. Ferd konnte sich gut ausdrücken und seine Grammatik war stets fehlerfrei. Er legte immer sehr viel Wert auf korrekten Sprachgebrauch.

## DER LTC TRAUERT UM EIN GRÜNDUNGS-MITGLIED



Zu seinem alten Verein hatte er die Verbindung nie ganz abreißen lassen und man konnte ihn dann und wann auf unserer Anlage begrüßen. Vor drei Jahren trat er wieder in unseren Verein ein, ohne die Mitgliedschaft bei Grün Weiss zu beenden. Die Seniorengruppe in unserem Verein war größer und rühriger, und daher hatte er bei uns mehr Möglichkeiten gesehen, zum Einsatz zu kommen. Ferd spielte bei uns in der Mannschaft Herren 75 mit und hatte sich schon darauf gefreut, zukünftig bei Herren 80 mitmachen zu können.

Bei den Tennisspielen hatte Ferd altersbedingt die Beweglichkeit etwas eingebüßt. Für ein Einzel war der Platz mittlerweile zu groß für ihn geworden, aber im Doppel konnte er sich noch gut helfen. Vorne am Netz ließ er sehr wenig durch und wenn er an den Ball herankam, hatte er noch genügend Raffinesse, um seine Gegner in Verlegenheit zu bringen.

Früher fanden in unserem Verein sehr viele Ranglistenspiele statt, die von Ferd organisiert wurden. Wenn er selber spielte, dann ging er oft etwas übermotiviert zur Sache und so mancher Tennisschläger ging dabei zu Bruch. Daher war immer etwas los und den Zuschauern wurde etwas geboten. Nach so einem wilden Spiel war dann alles wieder in Ordnung und er war wieder der beste Kumpel. Daher war Ferd recht beliebt im Verein und die meisten mochten ihn.

Ferd war sehr kontaktfreudig und ging auf die Menschen in seiner Umgebung zu. Dabei war er stets freundlich und hörte interessiert zu, was der andere zu sagen hatte. Er war weltoffen und kannte sich gut aus. Man konnte mit ihm daher sehr gut über alle möglichen Themen diskutieren.

ES IST SEHR SCHADE, DASS WIR NUN OHNE FERDI AUSKOMMEN MÜSSEN.

Horst Loose

# TERMINE 2022

- 16.04. offizielle Saisonöffnung
- 11.05. Jahreshauptversammlung
- 05./06.06 Family-Cup/Schleifchenturnier (geplant)
- 01.-25.09. Clubmeisterschaften (geplant)
- 01.10. Oktoberfest

# GEBURTSTAGE

## 85 JAHRE

Iwers Dr., Manfred 17.11.

## 80 JAHRE

Kaiser, Karl-Heinz 29.01.  
Kahlenberg, Hans-Jörg 06.09.  
Gläscher, Peter 13.11.

## 75 JAHRE

Gläscher, Irmhild 21.08.  
Gohmert, Werner 16.09.  
Spyra, Barbara 24.09.

## 70 JAHRE

Imhoff, Hans-Werner 08.09.  
Zoicas, Adrian 15.10.  
Baars, Roland 08.12.

## 65 JAHRE

Wenning, Bernhard 06.04.  
Schauland, Rita 21.04.  
Orzelski Jürgen 24.05.  
Diego, Angel 10.08.  
Köhler, Regine 18.09.  
Kuhl, Jürgen 08.11.

## 60 JAHRE

Flaskamp, Bernd 01.02.  
Flaskamp, Claudia 23.05.  
Baars, Gundula 14.06.  
Weiß, Achim 18.07.  
Oberthür, Anke 29.08.  
Spürkel Wolfgang 22.09.  
Link, Martina 11.10.

## 50 JAHRE

Vossgätter, Steffi 07.01.  
Niegelstein, Katrin 10.01.  
Dakowski, Ulrich 06.02.  
Jungbluth, Marko 12.03.  
Krummel, Dirk 11.07.  
Brinkhaus, Anke 28.07.  
Bensch Andreas 27.10.

## 40 JAHRE

Schallinatus, Anke 29.03.  
Much, Thomas 06.04.  
Weber, Stefanie 11.05.  
Gebel, Melanie 24.05.  
Kedzierski, Kerstin 06.07.  
Kraus, Stephanie 12.08.

## 30 JAHRE

Preuss, Janek 05.03.  
Ganster, Sascha 07.03.  
Röger, Max 11.05.

## 25 JAHRE

Mosgalik, Andre 15.04.  
Komorek, Thomas 26.10.

## 20 JAHRE

Sieker, Tim 21.05.

## 10 JAHRE

Blöcher, Finja 04.06.  
Schröder, Tim 05.06.  
Reuter, Mathilda 23.06.  
Müller, Liam 20.11.  
Bergmann, Jolien 08.12.

# JUBILÄEN

## 45 JAHRE

Gläscher, Irmhild  
Gläscher, Peter

## 40 JAHRE

Blombach, Diethard

## 35 JAHRE

Galla, Gitta

## 30 JAHRE

Dammlaks, Angela  
Diego, Angel  
Diego, Erika  
Diego, Josh

## 25 JAHRE

Boy, Helmut

## 15 JAHRE

Belikan, Gerhard  
Hiltscher, Klaus  
Hiltscher, Johannes  
Jommersbach, Stefan  
Kainzinger, Claudia  
Kaiser, Karl-Heinz  
Kasparik, Oliver  
Münch, Marc  
Link, Martina  
Weishaupt, Manfred  
Weiß, Achim  
Wilgo, Michael

## 10 JAHRE

Bösel, Anna-Lena  
Bösel, Markus  
Brinkhaus, Linn  
Jonetzko, Maya  
Jonetzko, Robin  
Kreusel, Claudia  
Kreusel, Matthias  
Niegelstein, Katrin  
Rücker, Alexandra  
Scheunpflug, Sabine

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER UND JUBILARE

# TECHNISCHER WART

Im vergangenen Jahr hat sich unsere Anlage, so glaube ich, in einem guten und ansehnlichen Zustand für unsere Mitglieder und für unsere Gäste präsentiert. Die Plätze wurden nach der Frühjahrsüberholung im März schon bald für den Spielbetrieb freigegeben. Auch wenn die Beregnungsanlage nicht für jeden Bewässerungsfall und für jede Witterung (Wind) optimal ausgerichtet ist, so ist sie doch ein grundsätzlicher Baustein für eine ordentliche Platzbewässerung. Diese muss dann durch partielle Bewässerung mit den händisch zu bedienenden Bewässerungsschläuchen ergänzt werden. mit einer sinnvollen Nachbesserung werden wir uns zukünftig noch beschäftigen.

Im Sommer erfolgte der Wechsel der Ämter von Klaus Kaufmann an Jürgen Bergmann als Platzwart und mich als Technischem Wart. Zu diesem Zeitpunkt befand sich die gesamte Anlage in einem guten Gesamtzustand. Diesen aufrecht zu erhalten und zu optimieren soll unser zukünftiges Anliegen sein. Wobei Jürgen sich schon ab 2020 mit den Tätigkeiten des Platzwartes unter Klaus in die Materie eingearbeitet hat. Seinem unermüdlichen Einsatz sei hier besonders gedankt. Danke auch an Klaus für seine langjährigen Tätigkeiten als Technischer Wart und Platzwart. Klaus wird uns auch in Zukunft noch unterstützen, z. B. mit der Wartung verschiedener Geräte und Maschinen, aber im Besonderen mit dem Erstellen eurer Platzbelegungs-Schilder. Diese können weiterhin unter der Telefonnummer 02173 25270 bei ihm nachbestellt werden.

Im vergangenen Jahr wurde im Frühjahr die Drainageleitung im vorderen Gang fertiggestellt und die Wegoberfläche wieder hergerichtet. Besonders in der Zeit des in vielen Gegenden bedrohlichen Hochwassers an Flüssen und Bächen hat sich die Drainage bewährt. Schon im Laufe des Tages nach dem regenreichen 14. Juli war die Anlage wieder weitestgehend aufbereitet und spielbereit.

Eine mehrere Monate nicht erkannte Leckage in unserem äußeren Bewässerungssystem hat zu unerwartetem erhöhtem Wasserverbrauch geführt. Hier ist ein regelmäßiger Vergleich notwendig, um solche Auffälligkeiten frühzeitig zu erkennen und abzustellen. Hier ist aber auch die Aufmerksamkeit unserer Mitglieder gefragt, die erkennbare Auffälligkeiten beim Platzwart oder Technischen Wart melden. Dadurch wurde bei den diesjährigen Eigenleistungen im März eine weitere Leitungsleckage entdeckt. So konnte die entsprechende Stelle gesichert, sondiert und kurzfristig repariert werden.

Im vergangenen Herbst wurden seitens eines Gärtnerbetriebes die Bäume, Sträucher und Hecken einem Formschnitt unterzogen. Derzeit ist kein Gärtner für dauerhafte Tätigkeiten auf unserer Anlage tätig. Die Aufgaben der Dauerpflege (Rasen mähen, gelegentlicher Heckschnitt usw.) werden vom Platzwart Jürgen abgedeckt. Für die Beet- und Blumengestaltung könnten wir uns vorstellen, einen „grünen Daumen“ an unsere Seite zu nehmen. Hierbei geht es nicht vordringlich ums Unkraut

jäten als vielmehr um die planerisch gestaltende Planung und Pflege unserer Anlage. Wer sich berufen fühlt, möge sich bei mir melden.

Im März erfolgte die routinemäßige Frühjahrsüberholung unserer Tennisplätze durch unsere Partnerfirma B. Appel.

Um diese Platzüberholung herum wurden die vielfältigen Aufgaben zur Fertigen Tennisanlage durch viele hilfswillige Hände mit Begeisterung und Einsatz erledigt. Hierbei ist es auch dem schönen Frühjahrs Wetter zu danken, dass die Arbeiten mit Freude und Einsatz frühzeitig erledigt werden konnten. Den vielen Helfern auch an dieser Stelle unseren Dank.

Das Wetter war ja teilweise schon so gut, dass alle nur noch ans Tennisspielen noch viele solch schönen Sonnentage beim LTC genießen können, auf den Tennisplätzen, auf unserer Terrasse und im Clubhaus.

Hans-Peter Goebel

## NEUES RUND UM DIE ANLAGE



## BERICHT DES SPORTWARTS

# 16 MANNSCHAFTEN AUF PUNKTEJAGD

Auch in 2021 boten die Mannschaften des Langenfelder TC 76 e.V. wieder erstklassiges Tennis. In der Sommersaison konnten drei Aufstiege gefeiert werden. Zusätzlich schafften unsere Herren 30 um Mannschaftsführer Mathieu Rave in der Niederrheinliga am letzten Spieltag den erfolgreichen Klassenerhalt.

**DIE NIEDERRHEINLIGA ENTSpricht DER VIERTHÖCHSTEN SPIELKASSE BEI DEN HERREN 30 UND DER KLASSEN-ERHALT IST DESHALB BEMERKENSWERT, DA WIR NUR MIT EIGENGEWÄCHSEN ANGETRETEN SIND:**

Mathieu Rave, Sven Reuter, Josh Diego, Stefan Jommersbach, Thomas Much, Marcel Gohmert und Rouven Hahn spielen bereits seit über 10 Jahren beim Langenfelder TC 76 e.V. und zeigen Jahr für Jahr dass Tennis auch ein Mannschaftssport ist.



**WEITERHIN HERVORZUHEBEN SIND FOLGENDE LTC-MANNschaften:**

1. Die Herren 40 mit Spitzenspieler Sven Reuter sind mit sieben Siegen in sieben Medenspielen souverän in die 1. Verbandsliga aufgestiegen.
2. Die Damen 30 um Mannschaftsführerin Angela Dammlaks, die sich nach großartigem Kampf in der Niederrheinliga denkbar knapp mit dem Abstieg in die 1. Verbandsliga abfinden mussten.
3. Die 2. Damen 40 um Spitzenspielerinnen Sandra Langefeld und Meike Haar sind souverän in die Bezirksklasse A aufgestiegen, sodass im Sommer sowohl die

1. als auch 2. Damen 40 in verschiedenen Gruppen der Bezirksklasse A beheimatet sind.

4. Die neue 2. Herren 50 um Mannschaftsführer Udo Rahenbrock stieg ungeschlagen in die Bezirksklasse A auf.

Erfreulich ist auch, dass die Wintersaison nach dem Ausfall in der Saison 2020/21 in der Saison 2021/22 wieder stattfinden konnte. Die Saison läuft beim Verfassen dieses Berichts noch, aber die 2. Herren 30 Mannschaft um Mannschaftsführer Thomas Much konnte bereits den Aufstieg in die 1. Verbandsliga feiern.

In der Sommersaison 2022 werden wir erneut mit insgesamt 16 Mannschaften auf Punktejagd gehen und damit den Rekord aus dem Vorjahr erneut einstellen: sieben Mannschaften auf Verbandsliga- und neun

Mannschaften auf Bezirksliga-Ebene. Bei Interesse in einer unserer Mannschaften mitzuspielen gerne auf die entsprechenden MannschaftsführerInnen zugehen.

Zusätzlich hoffen wir endlich wieder unsere bekannten Turnierformate wie Saisoneneröffnungsturnier, LTC Family Cup und Clubmeisterschaften austragen zu können.

Zum Abschluss möchte ich mich erneut für die tatkräftige Unterstützung vor Ort bedanken – ein herzliches Dankeschön an Michael Wilgo und Thomas Much sowie allen MannschaftsführerInnen für Ihren Einsatz und Euren Beitrag zum LTC-Echo.

Marc Münch

# HERREN

## KLASSENERHALT GESCHAFFT



### CORONA

Nachdem die Wintersaison 19/20 angesichts des Lockdowns vorzeitig beendet werden musste, die Sommersaison 2020 nach Aufhebung des Lockdowns erst verspätet und mit besonders strengen Auflagen verbunden war, die Wintersaison 20/21 ebenfalls ausfiel, konnten wir diesmal die Sommersaison 2021 pünktlich starten, trotz weiterhin geltender Beschränkungen wegen des jetzt mittlerweile schon zwei Jahre herrschenden Coronavirus. Während es in der Vorsaison den Mannschaften infolge der vorherrschenden Umstände vom TVN noch freigestellt wurde, ob sie Medenspiele bestreiten oder zurückziehen möchten, konnte dieses Privileg in der Sommersaison 2021 keiner mehr nutzen. Es galten wieder die normalen Regeln für den Spielbetrieb.

### SPIELBETRIEB

In unserem ersten Spiel gegen den SC RW Remscheid ging es direkt gegen die, von der Mannschaftsaufstellung gesehen, stärkste Mannschaft. Wie erwartet trat diese in Bestbesetzung an, in den Folgespielen aber nur noch selten, sodass wir am Ende der Saison sogar vor Remscheid standen. Das Spiel verloren wir mit 3:6. Hervorzuheben ist das Einzel von Marc Kevin, welches eine halbe Ewigkeit dauerte und er trotz großen Kampfes knapp mit 6:7 6:7 verlor.

Das nächste Auswärtsspiel gegen Fortuna Wuppertal ging knapp mit 4:5 verloren. Hier konnten wir ein 2:4 nach den Einzeln fast noch in einen Sieg drehen. Nach tags zuvor starken Regenfällen waren die Plätze allerdings an gewissen Stellen sehr weich und an der Grenze zur Unspielbarkeit, was das Spielen nicht gerade leicht machte.

Beim Spiel gegen unsere Dauerkonkurrenten vom Solinger TB standen uns Thomas und Rouven als Unterstützung zur Verfügung. Die Spiele gegen Solingen sind immer von gegenseitigem Respekt und vor allem von fairen Spielen geprägt. Am Ende des Tages konnten wir uns über ein deutliches 7:2 freuen. Im Rahmen dessen möchte ich mein Einzel erwähnen, welches ein schönes Beispiel dafür ist, dass man beim Tennis erst gewonnen hat, wenn der entscheidende Punkt gespielt ist. Im ersten Satz gab ich eine schnelle 5:2 Führung aus der Hand, gewann den Satz

dennoch mit 7:5. Der zweite Satz ging mit 1:6 deutlich an meinen Konkurrenten. Den folgenden Matchtiebreak habe ich, in der Art wie dieser verlief, auch noch nie erlebt. Zunächst ging ich mit 7:0 (!) in Führung, dann spielte mein Gegner wie entfesselt auf und drehte den Tiebreak zum 7:8. Beim Stand von 9:8 passierte diesem dann ein Missgeschick, welches ich so auch noch nie erlebt hatte. Nach einem sehr guten Return schrie er viel zu früh "come on", obwohl ich den Ball noch zurückbrachte. Der Punkt musste den Regeln entsprechend wiederholt werden. Den folgenden Punkt konnte ich glücklicherweise für mich entscheiden, sodass der Matchtiebreak und somit das Spiel gewonnen war.

Durch ein 6:3 gegen den TC Gruiten konnten wir uns den Klassenerhalt sichern.

Am letzten Spieltag kamen dann aufgrund vieler Ausfälle einige Spieler aus der 2. Mannschaft zum Zuge. Das Spiel gegen Hilden-Ost ging leider mit 1:8 verloren.

### MANNSCHAFT

Für die 1. Herrenmannschaft spielten in der Sommersaison 2021: Thomas Much, Rene Wilgo, Marc Kevin Zenzen, Rouven Hahn, Lars Neul, Stephan Ochsenfarth, Cedric und Lennard Kreusel, Alexander Spürkel, Tim Sieker, Tim Oberthür und Timo Freudenberg.

Ein Dankeschön geht vor allem wieder an Thomas Much, der auch in dieser Saison wieder eine tatkräftige Unterstützung gewesen ist, obwohl er grundsätzlich seine Spiele bei den Herren 30 bestreitet. Dennoch steht er uns bei wichtigen Spielen immer zur Verfügung.

### AUSBLICK SOMMERSAISON 22

Das Ziel der kommenden Sommersaison ist wie immer zunächst der Klassenerhalt.

Auch ein Aufstieg in die BK A liegt im Rahmen des Möglichen. Hierzu muss jedoch jeder über sich hinauswachsen und in jedem Spiel seine beste Leistung abrufen. In der vergangenen Saison haben wir dies über weite Strecken bewiesen.

Rene Wilgo

**Halten, wenn es drauf ankommt!**  
GAYKO SafeGA® und Carsten Lichtlein.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**GAYKO**  
BESSERE FENSTER UND TÜREN

**Ideencenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

Schneiderstraße 61  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 855137  
E-Mail: info@ic-hm.de  
Internet: www.ic-hm.de

**Sportmühle**

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren!  
www.sportmuehle.de – Tel.: 02103/69055



# DAMEN IM DRITTEN JAHR

## UNSERE NUN SCHON DRITTE SOMMERSAISON ALS DAMENMANNSCHAFT, UNFASSBAR...

Gerade weil wir in der Wintersaison wie alle anderen nicht spielen konnten, haben wir dem nur so entgegen gefiebert, endlich wieder im Sommer als Mannschaft auf dem Platz zu stehen und in unserem erneuerten Outfit unser Bestes zu geben. Ein verspäteter Start der Saison im Juni konnte diesen Enthusiasmus aber natürlich nicht trüben.

So begann für uns die Saison in einer Gruppe mit fünf anderen sehr starken Gegnern. Unsere ersten beiden Spiele, einmal gegen Velbert und einmal gegen BW Elberfeld verliefen nach der langen Pause daher nicht wie erhofft. Gegen Velbert konnten wir uns noch ein 3:6 erkämpfen, aber gegen Elberfeld war es für uns alle eine große Herausforderung, sodass wir uns leider 1:8 geschlagen geben mussten.

Aber wir geben uns mit solchen Ergebnissen selbstverständlich nicht zufrieden, weshalb uns im nächsten Spiel der Ehrgeiz umso mehr gepackt hat und sich das Training auch wieder bezahlt gemacht hat. Denn ab unserem dritten Spiel, welches wir auf unserer Anlage gegen Remscheid gespielt haben war klar: wir mussten uns nur wieder akklimatisieren.

Wir konnten dieses Spiel mit 6:3 für uns entscheiden und konnten es kaum glauben. Mit dieser Freude und einem immer besser ausgeprägtem Mannschaftsgeist starteten wir nun in unser vorletztes Spiel. Bei diesem mussten wir uns gegen Gräfrath beweisen. Die Spiele waren sehr spannend, aber unsere Mannschaft hat sich trotz insgesamt vier Match-Tiebreaks nicht aus der Ruhe bringen lassen und dadurch alle für sich entscheiden können. Die Freude konnte uns niemand mehr nehmen. Wir sind alle nur noch mit einem Lachen rumgelaufen und waren so stolz, dass wir so erfolgreich gekämpft haben. Unser eigentlich letztes Spiel gegen Hardt TC wurde abgesagt, was natürlich sehr schade war, denn mit dieser Motivation hätten wir gerne auch noch das letzte Spiel bestritten.

Die Saison ging somit für uns mit 3:2 Siegen aus, und damit auf einem soliden dritten Platz in der Bezirksklasse B.

In der Damenmannschaft spielten im Sommer: Sabrina Wilgo, Chantal Neumann, Julia Lehnert, Nele Voigt, Lisa Marie Weber, Linn Brinkhaus, Denise Scheffler, Sara Nierstrate, Melanie Gebel und Stefanie Nelte.

Durch ein Treffen am Ende der Saison sollte diese erfolgreich abgeschlossen werden. Den ganzen Tag auf einer nahezu leeren Anlage spielen, neue Doppelpaarungen ausprobieren und einfach einen schönen Saisonabschluss als Mannschaft haben. Einen so lustigen Tag bei Sonnenschein mit dem Essen von Rita als Abschluss zu genießen, werden wir glaube ich auf jeden Fall wiederholen müssen.

Bevor wir nun auch in der Wintersaison dieses Gefühl von Mannschaftsgeist und natürlich auch Erfolg weiterführen wollten, durfte aber das allseits bekannte Oktoberfest nicht fehlen.

Erst drei Jahre als richtige Mannschaft zusammen, und trotzdem schon die ersten Traditionen eingeführt. So haben wir es auch dieses Jahr wieder sehr genossen und gefeiert. Sei es das Tanzen oder das Mitsingen - für uns ist es doch jedes Jahr ein Highlight, weshalb wir umso glücklicher waren, dass es dieses Jahr trotz der Umstände stattfinden konnte. Bei solch einem Ereignis merkt man eben auch, dass es in einer Mannschaft nicht nur um Tennis, sondern auch um die Gemeinschaft geht.

Mit diesem Gefühl und ausgiebigem Training starteten wir dann zügig im November in unsere ersten Medenspiele. Mit veränderter Meldeliste, aufgrund der neuen LK-Regelung, und sehr starker Mannschaften im Winter konnten wir uns auf eine anspruchsvolle Saison einstellen. Diesmal erwarteten uns vier herausfordernde Spiele, bei denen wir alle jedoch unser Bestes gaben.

In dem ersten Spiel kämpften alle unermüdlich für einen Sieg, aber leider haben wir, wenn auch eines im Match-Tiebreak, drei Einzel verloren. Julia konnte ihr Einzel klar für sich entscheidend, und so stand es nach den Einzel 1:3. Für ein Unentschieden hat es leider nicht gereicht, aber Raphaela und Julia konnten im Match-Tiebreak ihres Doppels dann noch einen Punkt als Team gewinnen. Alle

haben stark gespielt, aber der Solinger TB war zugegebenermaßen stärker als wir.

Gegen BW Leichlingen im zweiten Spiel und den Baumberger TC im vierten Spiel war uns nur ein 1:5 möglich, wobei Sabrina Wilgo jeweils beide Einzel gewonnen hat und uns somit den einen Punkt gesichert hat.

Die Spiele waren teilweise sehr knapp, aber die anderen Mannschaften haben uns gezeigt, dass wir unsere Taktiken noch etwas weiter ausbauen müssen, um wieder so eine Leistung wie im Sommer zeigen zu können. Neben den verlorenen Spielen konnten wir uns aber auch zweimal ein Unentschieden erkämpfen. So haben wir gegen Fortuna Wuppertal und in unserem letzten Spiel gegen BW Wülfrath ein 3:3 erzielen können. Dabei haben sich besonders Nele, Sabrina, Sarah und Raphaela in Einzel und Doppel hervorgehoben, weil sie alles für diese Punkte gegeben haben und teilweise wirklich an ihr Limit gegangen sind. Somit wurden wir am Ende leider nur Fünfter der BK B.

Im Winter spielten: Lisa Marie Weber, Nele Voigt, Sabrina Wilgo, Chantal Neumann, Julia Lehnert, Sarah Marquardt,

Raphaela Müller und Melanie Gebel. Wir mussten uns im letzten Jahr leider von Manuela Claas-Müller, Raphaela Müller und Melanie Gebel verabschieden, da diese in Zukunft in der Damen 40/3 antreten werden. Auch Julia Lehnert hat unsere Mannschaft aus beruflichen Gründen leider verlassen. Euch allen wünschen wir viel Erfolg und Melanie Kim Traut und Stefanie Nelte alles Gute in ihrem „Mama-Dasein“.

Auf uns kommen viele spannende Spiele zu mit drei neuen Mitspielern: Julica Gläscher, Sara Schröder und Felicitas Schlickeiser, bei denen wir als Mannschaft noch viel enger zusammenwachsen werden und vielleicht können wir unseren Triumph aus dem letzten Jahr ja in diesen Sommer wieder aufleben lassen.

Zum Schluss nochmal ein riesen Dankeschön an Sabrina, die sich im Laufe der Saison wie immer sehr intensiv für die ganze Organisation innerhalb der Mannschaft eingesetzt hat, auch wenn wir es ihr dabei nicht immer so leicht gemacht haben :)

Lisa Weber

## Sie brauchen eine Anschlussfinanzierung?

- Ihre Bau- oder Kauffinanzierung endet bald?
- Die Zinsbindung geht zu Ende und Sie müssen den Restbetrag weiterfinanzieren?

Handeln Sie jetzt schnell und sichern Sie sich beste Konditionen noch früh genug!

Sprechen Sie mich einfach und unverbindlich an: **Tel. 02173-1622453**

Oder besuchen Sie mich im Langenfelder Büro: **Marktplatz 10**

Mehr Infos: [www.baufinanz-huebner.de](http://www.baufinanz-huebner.de)



**René Hübner**  
 Marktplatz 10 | 40764 Langenfeld  
 Telefon 02173 1622453  
 Mobil 0163 2847040  
 E-Mail [rh@baufinanz-huebner.de](mailto:rh@baufinanz-huebner.de)



# HERREN 30/I

## IM ENTSCHEIDUNGSSPIEL DEN KLASSENERHALT IN DER NIEDERRHEINLIGA GESCHAFFT!

### SOMMERSAISON

Nach dem letztjährigen Aufstieg schlugen die Herren 30 erstmals auch in der Sommersaison in der Niederrheinliga auf. Ziel war es den gegnerischen Mannschaften so gut wie möglich Paroli zu bieten und irgendwie den Klassenerhalt zu schaffen. Verstärkt wurde der LTC hierbei mit Nicolas Freitag, der sich gleich in seiner ersten Saison gut ins Team einbrachte. Auf Punktejagd für den LTC gingen hierbei entsprechend der Meldeliste: Mathieu Rave, Nicolas Freitag, Sven Reuter, Josh Diego, Stefan Jommersbach, Thomas Much, Marcel Gohmert und Rouven Hahn. Zudem unterstützte Jens Fischer uns in einem Spiel.

Los ging die Saison direkt mit dem größten Brocken. Es ging zum Aufstiegsaspiranten Nummer 1 - dem TC Bredene. Leider wurde der Gegner seiner Favoritenrolle auch vollends gerecht. So waren lediglich Thomas und Josh sowohl im Einzel als auch in ihrem gemeinsamen Doppel nahe an einem Sieg. Für Mathieu, Nicolas, Sven und Rouven war hingegen nichts zu holen. Am Ende stand eine 9:0-Auftaktniederlage.

Im zweiten Spiel ging es zu Hause gegen den TC Rot-Weiß Düsseldorf, eine Mannschaft die sich über Jahre in der Niederrheinliga etabliert hat. Gespielt wurde coronabedingt erstmals in den Sommerferien, was zur Folge hatte, dass Sven leider urlaubsbedingt fehlte. Die Hoffnung, dass auch der Gegner ggf. ein paar Urlaubsausfälle hatte, zerschlug sich leider bei Ansicht der Aufstellung. Nichtsdestotrotz konnten Thomas und Mathieu ihre Matches gewinnen. Für Nicolas, Josh und Sascha war gegen ihre stark aufspielenden Gegner nichts zu holen. Stefan kämpfte sich nochmal gut ins Match zurück, musste sich dann aber im Tiebreak geschlagen geben. Damit mussten alle drei Doppel

gewonnen werden. Und so komisch es klingt, wenn man das Endergebnis von 2:7 am Ende liest, es wäre uns fast geglückt. Alle drei Doppel verliefen extrem eng und gingen nur denkbar knapp verloren. So wurden in zwei Doppeln sogar Matchbälle vergeben. Trotz der am Ende herben Niederlage war es eine Mannschaftsleistung auf der aufgebaut werden konnte.

Im dritten Spiel trafen wir auswärts auf den TC Helene, eine nette Truppe auf die man in der Vergangenheit schon öfter getroffen ist. Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt. Der Gegner trat verletzungsbedingt nur mit 4 Leuten an. Die gespielten vier Einzel konnten durch Mathieu, Nici, Sven und Stefan allesamt gewonnen werden. Am Ende gab es einen 8:1-Auswärtssieg.

Damit kam es am letzten Spieltag zum direkten Abstiegsduell gegen den Gladbacher TC. Der LTC konnte in Bestbesetzung antreten. Die erste Runde startete äußerst unglücklich. Sowohl Nici als auch Josh verloren ihr Match knapp im Champions-Tiebreak. Thomas Gegner gab hingegen verletzt auf. Die zweite Runde schaffte nach Siegen von Sven und Stefan den Ausgleich. Sven kämpfte sich hierbei stark ins Match zurück und gewann trotz einer Diskussion und einer unfairen Verhaltensweise des Gegners im CT. Stefan konnte souverän in 2 Sätzen gewinnen. Mathieu schlug sich gegen den eingekauften Spitzenspieler aus Belgien gut, musste sich am Ende aber in 2 Sätzen geschlagen geben. Damit ging es mit 3:3 in die Doppel. Nachdem das 3. Doppel kampfflos an den LTC und das 1. Doppel in zwei Sätzen verloren ging, fiel die Entscheidung im 2. Doppel, wo Thomas und Mathieu gegen „den Belgier“ und Joshs Gegner antraten. Hatte man sich auf Grund der Stärke des Belgiers zunächst kaum Chancen ausgerechnet, wurde es auf einmal richtig spannend. Nach Verlust des ersten Satzes im Tiebreak unter Vergabe von zwei Satzballen und schnellem Gewinn des 2. Satzes, musste der CT über den direkten Klassenerhalt entscheiden. Leider fehlte hier das Quäntchen Glück, so dass dem LTC-Duo nur die Trauer über die vergebenen Satzballen im ersten Satz blieb. Durch die unglückliche 4:5-Niederlage war der direkte Klassenerhalt knapp verpasst, aber als Tabellenvierter gab es zum Klassenerhalt im Abstiegsduell gegen den Tabellenvierten der anderen Gruppe noch eine weitere Chance.

So kam es eine Woche später vor heimischer Kulisse gegen GW Oberkassel zu einem weiteren Entscheidungsspiel. Jens Fischer ersetzte Stefan, der uns aus dem Urlaub die Daumen drückte. Und diesmal war im Gegensatz zur Vorwoche auch das benötigte Quäntchen Glück auf der Seite des LTC. Zwar gingen Svens und Joshs Einzel noch verloren, aber Mathieu, Nici, Jens und Thomas konnten ihre Matches gewinnen. Thomas gewann damit nach der Auftaktniederlage gegen Bredene alle seine weiteren Matches. Mathieu profitierte

bei seinem Sieg von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners und Nici sowie Jens konnten ihre hochklassigen Matches nach hartem Kampf im CT gewinnen. Speziell Jens wuchs über sich hinaus und konnte unter dem Jubel der Fans völlig erschöpft das letzte Einzel für uns gewinnen. Damit fehlte nur noch ein Punkt im Doppel zum Klassenerhalt. Und dieser ließ nicht lange auf sich warten. So konnten wiederum Nici und Jens mit einem klaren 2-Satzsieg den Klassenerhalt perfekt machen. Dass die beiden anderen Doppel schließlich im CT verloren gingen, spielte keine Rolle mehr. Unterm Strich blieb ein 5:4-Heimsieg.

Damit wird der LTC auch nächstes Jahr wieder in der Niederrheinliga aufschlagen. Verstärken wird die Mannen vom Heinebusch dann Ufuk Altug, der nun nach Jahren als Gastspieler im Winter, im Sommer fest zum LTC wechselt.

### WINTERSAISON

Nach dem coronabedingten Ausfall der letzten Winter-Medenspielsaison, konnte im Winter 2021/2022 erfreulicherweise wieder gespielt werden. Damit konnte sich die Herren 30-Mannschaft des LTC nach Ihrem Aufstieg in die Niederrheinliga im Winter 2019/2020 endlich mit den besten Mannschaften des Verbandes messen. Verstärkt wurde der LTC durch die Gastspieler Sven Wolthaus, der uns schon in unserer letzten Niederrheinligasaison unterstützt hatte sowie Benjamin Kürvers.

Beide haben uns nicht nur bei den Spielen unterstützt, sondern auch das Trainingsniveau konstant hochgehalten. Zudem traten für den LTC wie immer entsprechend der Meldeliste Mathieu Rave, Nicolas Freitag, Ufuk Altug, Josh Diego und Stefan Jommersbach an. Ziel war es mit diesem ausgeglichenen Kader bestmöglich mitzuspielen und im Idealfall den Klassenerhalt zu schaffen.

Los ging die Saison mit einem Heimspiel gegen BW Elberfeld, die im Sommer nur knapp den Aufstieg in die Bundesliga verpasst hatten. Ausgerechnet gegen uns kam Elberfeld auch noch in Bestbesetzung (so gut sind sie in der weiteren Saison keimlich mehr angetreten), was bedeutete, dass selbst an Position 4 noch ein Spieler mit LK 2,2 auflief. Bange machen gilt nicht und so schafften es Mathieu,

## GUTE SAISON OHNE HAPPY END

Benny, Sven und Josh ihre Spiele überraschend eng zu gestalten. Josh trumpfte sogar groß auf und konnte sein Einzel in zwei Sätzen gewinnen, was ihm nebenbei auch ordentlich LK-Punkte einbrachte. So ging es mit 1:3 in die Doppel. Hier kam mit Ufuk nochmal ein frischer Spieler rein. Er fügte sich gleich gut ein und konnte mit Josh das 2. Doppel gewinnen. Im 1. Doppel mussten sich parallel Mathieu und Benny aber dem mehrmaligen Doppel-Europameister-Duo Schramm/Lux geschlagen geben. Alles in allem trotz der 2:4 Niederlage ein kleiner Achtungserfolg und ein guter Start in die Saison.

Im zweiten Spiel ging es auswärts gegen GW Lennep, eine Mannschaft die seit ihrem gegen uns gewonnenen Aufstiegsspiel im Sommer 2016 sowohl im Sommer als auch

Jungbluth





im Winter in der Niederrheinliga aufschlägt. Auch hier trat der Gegner wieder in Bestbesetzung an, ein Umstand der uns die ganze Saison begleitete (es hatte sich wohl von Anfang an rum gesprochen, dass man gegen uns mit der vollen Kapelle antreten muss) Leider lief die erste Runde äußerst unglücklich. Sowohl Benny als auch Sven verloren jeweils hauchdünn im Matchtiebreak. Damit musste schon mindestens ein Punkt aus der zweiten Runde kommen. Diesen lieferte zumindest Ufuk, der sein Match in zwei Sätzen gewann. Mathieu war gegen seinen insbesondere im zweiten Satz bärenstark aufspielenden Gegner letztlich chancenlos. Im Anschluss konnten Benny und Mathieu zwar das erste Doppel gewinnen, aber durch die Niederlage des zweiten Doppels war die 2:4-Niederlage besiegelt. Hier war im Hinblick auf die beiden verloren Matchtiebreaks sicherlich mehr drin gewesen.

Im dritten Spiel ging es im Sportzentrum Berghausen gegen den Branchenprimus TC Bredeney. Vom Papier eine klare Sache, aber der LTC wusste sich zu wehren. So konnte Sven zum Start sein Spiel glatt in zwei Sätzen gewinnen. Leider wiederholte sich dann die Matchtiebreak-Geschichte von Lennep. Sowohl Mathieu als auch Benny verloren nach gewonnenem ersten Satz im Tiebreak ihre Matches nach jeweils über 2,5 Stunden gegen ihre favorisierten Gegner noch im Matchtiebreak. An sich eine tolle Leistung, aber am Ende gab es dafür leider keine Punkte für den LTC. Da auch Ufuk sich geschlagen geben musste, stand es nach den Einzeln zum wiederholten Male 1:3. Die Doppel endeten mit einem klaren Sieg und einer klaren Niederlage, womit am Ende wieder eine bittere 2:4 Niederlage stand. Wie schon gegen Lennep waren es nur ein paar Punkte, die über Sieg und Niederlage entschieden. Die gezeigten Leistungen machten aber Hoffnung, dass man gegen die nächsten Gegner am Ende etwas Zählbares in der Hand hielt. Zudem ging es jetzt gegen die beiden Mannschaften, die ebenfalls noch sieglos waren. Drei Punkte aus den beiden Spielen könnten schon zum Klassenerhalt reichen.

So kam es am 4. Spieltag gegen die SG Rheinkamp-Repelen zum ersten Abstiegs-Showdown. Nicolas Freitag kam für Mathieu der verletzungs- und coronabedingt ausfiel zum Einsatz. Zudem kam Stefan zu seinem Debüt. Leider setzte sich auch in diesem Spiel die Serie der knapp verlorenen Spiele fort. So verloren sowohl Nicolas als auch Stefan nach starkem Spiel äußerst unglücklich. So konnte Nicolas Gegner einen Matchball und Stefans Gegner zwei Satzbälle abwehren. Besser lief es im Anschluss für Benny und Sven die ihre beiden Matches jeweils in zwei Sätzen gewinnen konnten. Nachdem Sven und Jommy das zweite Doppel relativ schnell gewannen, ging es im ersten Doppel mit Benny und Ufuk um den Sieg. Am Ende musste sich das LTC-Duo in einer hart umkämpften und über weite Strecken hochklassigen Partie geschlagen geben. Damit gab es zwar für den LTC mit dem 3:3 Unentschieden den ersten Punkt. Dieser fühlte sich angesichts der vergebenen Match- und Satzbälle aber eher wie ein verlorener Punkt an.

Mit einem Sieg im 5. Spiel beim TC Boverth könnte man einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machen. Und es ging gleich gut los. So konnten Benny und Josh ihre Spiele gewinnen. Hierbei gelang Benny für den LTC sogar der erste



Sieg im Match-Tiebreak. Der Bann schien damit gebrochen, aber es kam leider nicht nur anders, sondern noch bitterer als zuvor. So verloren Ufuk und Nicolas ihre Matches. Dabei musste Nicolas sich an 1 wieder im dritten Satz (8:10) geschlagen geben. In den anschließenden Doppeln wurde es dann dramatisch. Zunächst verloren Ufuk und Josh ihr Doppel mit 8:10 im Match-Tiebreak. Parallel schlugen Benny und Nici bei 5:4 im zweiten Satz zum Matchgewinn auf. Dann hätte man ein Unentschieden und wie schon in der Vorwoche den direkten Vergleich mit einem Satz für sich entschieden, womit ein Punkt am letzten Spieltag zum Klassenerhalt reichen würde. Doch es kam leider anders. Auch das erste Doppel ging schlussendlich noch mit 8:10 im entscheidenden Satz verloren. Eine äußerst unglückliche 2:4-Niederlage, welche den direkten Abstieg bedeutete.

Im letzten Spiel gegen Waldhof Bottrop ging es somit nur noch darum sich ordentlich aus der Liga zu verabschieden. Da die Herren 40 parallel um den Nicht-Abstieg spielte, wurde der Kader für das Spiel aufgeteilt. Josh und Mathieu unterstützten die Herren 40 und Benny, Ufuk, Carsten Schallinatus sowie Stefan traten für die Herren 30 an. Und die Jungs schlugen sich gegen die in Topbesetzung (die spielen im Sommer in der Regionalliga Herren 30) angetretenen Bottroper sehr gut. So konnte Jommy sein Match nach verlorenem ersten Satz noch drehen und in drei Sätzen gewinnen. Ebenso konnte Benny sein Spiel (das dritte in Folge) gewinnen. Ufuk und Carsten mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben, wobei Carsten ein sensationelles Match ablieferte und erst im Match-Tiebreak verlor. Leider gingen im Anschluss beide Doppel verloren (das zweite Doppel mit 5:7 6:7 wieder mal äußerst eng), so dass am Ende wieder eine 2:4- Niederlage stand.

#### FAZIT UND AUSBLICK 2023

Die Saison ist mit den vielen knapp verlorenen Match-Tiebreaks und ein paar verletzungsbedingten Ausfällen in den entscheidenden Matches sicherlich sehr unglücklich gelaufen. Trotz des Abstiegs kann man mit den gezeigten Leistungen aber sehr zufrieden sein. Jedes Spiel konnte eng gestaltet werden und alle im Team konnten zeigen, dass wir

zu Recht in der Niederrheinliga aufgeschlagen haben. Da man bekanntlich aus Niederlagen am meisten lernt, sind wir optimistisch, dass wir im Sommer das Momentum der Match-Tiebreaks wieder auf unserer Seite haben werden. Für den nächsten Winter ist sicherlich der direkte Wiederaufstieg das erklärte Ziel.

AUF EIN NEUES IN 2022 (HOFFENTLICH DANN OHNE CORONA UND WIEDER IN GESELLIGER RUNDE IM CLUB)

Mathieu Rave

## Klimafreundliche Energie

für uns und für die nächsten Generationen

**Stadtwerke  
Langenfeld**

(02173) 979 - 500  
 @STWLangenfeld  
[www.stw-langenfeld.de](http://www.stw-langenfeld.de)

# HERREN 30/II

## AUFSTIEG IN DREI AKTEN

DIE ZWEITE MANNSCHAFT DER HERREN 30 WURDE IN DER WINTERSAISON IHRER FAVORITENROLLE GERECHT UND IST IN DIE ERSTE VERBANDSLIGA AUFGESTIEGEN.

Etwas überraschend war der Blick auf den Spielplan zu Beginn des Winters schon, denn die zweiten Herren spielten in einer Vierer-Gruppe und hatten somit nur drei Spiele. Der Blick auf die Gegner verriet dann, dass wir der Aufstiegsfavorit sind, wenn wir einigermaßen komplett zu den Spielen antreten.

Durch einige Neuzugänge in der ersten Mannschaft bzw. der LK Einstufung, standen der zweiten Mannschaft auch ehemals feste Größen der ersten Mannschaft wie Sven Reuter oder Josh Diego zur Verfügung.

Das erste Spiel gegen den TK Oberhausen glich einem Spaziergang. Lediglich Sven Wolthaus an Position 1 hatte im ersten Satz (6:4) ein paar kleinere Probleme. Josh Diego, Stefan Jommersbach und Thomas Much machten mit ihren Gegnern kurzen Prozess und auch die Doppel wurden uns geschenkt. So hatten wir nach dem Spiel noch Zeit ein wenig zu Trainieren.

Das zweite Spiel fand in Issum gegen den TC Sonsbeck auf einem ungewohnten Indoor-Sandplatz statt. Während Josh an Position 2 glatt gewann, stand an Position 4 Rouven Hahn

auf verlorenem Posten und musste sich glatt geschlagen geben. In der zweiten Runde zeigte Stefan eine starke Leitung und gewann ebenfalls glatt in zwei Sätzen, wogegen Carsten Schallinatus an Position 1 sich knapp geschlagen geben musste. Mit 2-2 ging es somit in die Doppel, wo sich Josh und Stefan im ersten Doppel durchsetzen konnten und Carsten und Rouven in zwei Sätzen unterlegen waren.

Am Ende stand ein Unentschieden zu Buche: 3-3 Matches, 6-6 Sätze und 54-54 Spiele.

So war klar, dass wir am letzten Spieltag auf Schützenhilfe aus Oberhausen angewiesen sind, wenn nicht das Los entscheiden soll wer aufsteigt.

Gegen die zweite Mannschaft von Essen-Süd hatte nur Thomas an Position vier in seinem Einzel Probleme. Sven Reuter, Josh Diego und Stefan Jommersbach gewannen genauso glatt wie im Anschluss die Doppel Diego/Jommersbach und Reuter/Much.

Nachdem wir einen Tag später erfuhren, dass Sonsbeck nur Unentschieden gespielt hatte, konnten wir uns darüber freuen im nächsten Jahr in der 1. VL aufzuschlagen.

## AUFSTIEG IN DIE ERSTE VERBANDSLIGA

### Weinhaus am Markt



Inhaber: Thomas Kaiser  
Bachstraße 1 - 40764 Langenfeld  
Tel. & Fax: 021 73/85 4095  
thomas@weinhaus-am-markt.de  
www.weinhaus-am-markt.de

Öffnungszeiten:  
Di-Fr: 9.30 bis 13.00 Uhr  
und 14.00 bis 19.00 Uhr  
Sa: 9.30 bis 15.00 Uhr  
montags geschlossen

## KONZEPTE ZUM GLÜCKLICHSEIN

Immer persönlich auf den Kunden zugeschnitten, handwerklich einwandfrei und mit viel Liebe zum Detail sind die Küchen, Raumkonzepte und Möbel des Hauses Friedrich Kürten. „Wir schreinern. Für Persönlichkeiten.“ Unter diesem Motto verbindet Inhaber Thomas Kürten traditionelles Schreinerhandwerk mit modernster Technik. Beispiele dafür zeigt er in seiner Ausstellung, klug und einfühlsam präsentiert von der Küche über italienische Designermöbel bis hin zum Schranksystem raumplus. Mit sinnvollen Konzepten und bleibenden Werten ein Zeichen setzen. Darauf kommt es ihm an.



Veit-Stoß-Straße 18 | 51371 Leverkusen | 02173 41206  
firma@friedrich-kuerten.de | friedrich-kuerten.de

Fenster • Haustüren • Vordächer • Rolläden

**Graßhoff**  
GmbH

Seit 1979  
**Qualität**  
mit Fachservice!

Industriestr. 77 • 40764 Langenfeld • ☎ (0 21 73) 2 40 71 • www.grasshoff-gmbh.de

# DAMEN 30

## STERNCHENSPIELE

Wahrscheinlich wird nicht jeder Leser wissen, was Sternchenspiele sind. Deshalb an dieser Stelle erstmal die umfassende Erklärung: Besonders engagierte und ambitionierte Mannschaften, in diesem konkreten Fall die Damen 30 des LTC, teilen die Spiele der anstehenden Saison in Sternchenspiele (können und sollten wir gewinnen) und Nichtsternchenspiele (wahrscheinlich kriegen wir auf den Sack) auf. Dies ist ein sehr ausgeklügelter und zeitraubender Prozess. Erste Vermutungen (noch sehr vage) werden schon angestellt, wenn die Gruppeneinteilung raus ist. Richtig interessant wird es dann nach der namentlichen Meldung der Gegnerinnen. Da kommt Kathrin dann ins Spiel. Innerhalb kürzester Zeit schafft sie es LKs zu recherchieren, Quervergleiche zu vergangenen Spielen zu ziehen und Expertenmeinungen aus dem TVN einzuholen. Gepaart mit den buntgemischten Wald- und Wieseneinschätzungen der anderen Teammitglieder, ist dann sehr schnell klar, bei welchen Spielen wir am besten mit sechs schwer motivierten, fitten Ladies anreisen sollten. Es war recht klar, dass Bayer Wuppertal, Rot-Weiss Düsseldorf und auch Gladbach eine Nummer zu groß sein würden. Wobei hier die grandiosen Einzelleistungen von Steffi Weber gegen Rot-Weiss Düsseldorf und Melis famoser Sieg gegen den Regionalligaaufsteiger Wuppertal für kurze Lichtblicke sorgten. Das erste berechnete Sternchenspiel war gegen Kaiserswerth, immerhin hatten wir die Truppe im Vorjahr geschlagen. Leider konnte jedoch nur Angi siegen, die Einzel an 1 und 2 gingen sehr knapp an die Gegner (drei Tiebreaks), somit leider 1:5 nach den Einzeln. Vielleicht muss man auch erwähnen, dass an diesem Spieltag unsere Nummer 1 verloren ging und den Rest der Saison nicht mehr gesehen wurde. Man könnte meinen, jetzt müsse man die

gesetzten Sternchen an den verbleibenden Spielen noch mal überdenken. Das taten wir auch bei dem einen oder anderen Aperol Spritz mit extern geliefertem Eis und blieben positiv gestimmt. Beim TUB Bocholt holten wir auch einen souveränen Sieg, zwei weitere Sternchenspiele gingen mit viel Pech eng verloren, so dass es zu eigentlichen ShowDown in Oberkassel kam. Es war klar, dass die Gewinner des Spieles nicht absteigen würden. Der Tag begann mit Dauerregen, begleitet von ahnungslosen Schiedsrichtern und mit zunehmend leicht gereizter Stimmung. Die Einzel konnten wir noch starten, leider jedoch nur zwei davon gewinnen. Für die Doppel mussten wir sonntags nochmal anreisen und haben uns gegen die teilweise explosive Stimmung im Gegnersteam nochmal richtig ins Zeug gelegt. Leider hat es nur für zwei Doppel gereicht und der Abstieg aus der Niederrheinliga, in der wir uns immerhin zwei Jahre tapfer gehalten haben, war besiegelt. Uns blieb nichts anderes übrig als ein Cocktailabend und bei guter Laune neue Pläne für die nächste Saison zu schmieden. Das hat dann schlussendlich auch gut geklappt und wir konnten zwei sympathische Verstärkungen an Land ziehen: Iris Lisci (ehemalige Regionalligaspielerin Damen 30 von BW Elberfeld, klein aber oh) und Janina Schlösser vom leistungsstarken Bayer Wuppertal. Außerdem ist Anke auch wieder einsetzbar, weil der süße Babyfratz schon fast groß ist. Wer jetzt meint, es wäre wieder langsam an der Zeit Gegnerteams zu stalken und Sternchen zu setzen, liegt falsch. Die neue Taktik: No look, all in: Jedes Spiel ist Sternchenspiel und wir geben alles, um wieder aufzusteigen.



# WREJON GmbH

## - innovatives Bauen -

Wir bauen Ihr Traumhaus auch auf Ihrem Grundstück



**Planen**

- 🔥 innovativ und verlässlich
- 🔥 nach Ihren Wünschen
- 🔥 mit Architekten, Fach- und Bauingenieuren



**Bauen**

- 🔥 individuell & massiv
- 🔥 energieeffizient & nachhaltig
- 🔥 zum Festpreis



**Sanieren**

- 🔥 Umbau
- 🔥 Modernisierung
- 🔥 (Kern-) Sanierung



Wir bieten Ihnen den innovativen Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern zum Festpreis

www.wrejon-gmbh.de
Tel. 02173 | 10 95 760
Wir realisieren Ihre Wohnträume



**DER NEUE OPEL ASTRA**

### DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.

Design, entwickelt und produziert am Opel Stammsitz verkörpert der neue Astra Ingenieurskunst "Made in Germany". Diese besondere Präzision gibt Ihnen nur das Beste: aufregenden Fahrspaß, stilvolles Auftreten und klassenführende Technologien.

- 🔥 Frontkollisionswarner mit Automatischer Gefahrenbremsung
- 🔥 Spurhalte-Assistent, Geschwindigkeitszeichenerkennung
- 🔥 Multimedia Infotainment System mit 10"-Touchscreen
- 🔥 Farbdisplay und digitalem 10" Fahrerinfodisplay
- 🔥 LED Scheinwerfer, Elektrische Parkbremse

**UNSER BARPREISANGEBOT**

für den Opel Astra 5-Türer, 1.2 Turbo (81 kW/110 PS) Start/Stop (MT6); Betriebsart: Benzin

## SCHON AB 21.900,- €

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,5-5,4 l/100 km; Kurzstrecke: 6,6-6,5 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,4 l/100 km; Landstraße: 4,7-4,7 l/100 km; Autobahn: 5,7-5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 124-123 g/km.\*

\* Die Werte wurden nach dem national harmonisierten Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NETZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeuges hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht-technischen Faktoren beeinflusst.



# gierten

**Autohaus Gierten GmbH**  
 Hans-Sachs-Str. 1, 40721 Hilden, Tel. 02103/4902-0  
 Schneiderstr. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173/9063-0  
 Sitz Hilden, HRB 45265 Düsseldorf

# HERREN 40 WERTVOLLE DEBÜTANTEN

Nachdem die Herren 40 einige Jahre erfolgreich in ziemlicher konstanter Besetzung gespielt hatten, tauchen seit kurzem immer mehr „neue“ Gesichter auf. Während Markus und Marcel inzwischen mehr bei den 40ern als in der Herren 30 heimisch sind, und Sven auch immer häufiger bei uns aufschlägt, haben im Sommer 2021 auch Josh und Mathieu ihr Debut gegeben (ich glaube übrigens, dass beide „Einstiegs-Runden“ noch offen sind). Dem Spielplan der Herren 30 sei Dank!

Leider muss aber auch erwähnt werden, dass unser Capitano Frank – vielleicht DAS Gesicht der Herren 40 seit vielen Jahren – uns diesmal aus gesundheitlichen Gründen nur neben dem Platz unterstützen konnte. Das aber tat er mit der gleichen Hingabe, die wir von ihm auch während seiner eigenen Spiele kennen. Und jedes Mal konnte man sehen, wie es in Armen und Beinen gekitzelt hat, endlich wieder selbst eingreifen zu können.

Mit Sicherheit wäre es auch ohne die Unterstützung der „Neuzugänge“ eine erfolgreiche Saison geworden, aber vielleicht war dies doch das entscheidende Quäntchen, dass es dann zum souveränen Durchmarsch mit 7:0 Punkten gereicht hat.

Aber der Reihe nach: Spiel 1 beim TC Schiefbahn ist schnell erzählt. Vier deutliche Einzelsiege waren eine gute Basis, nur Markus war zu Saisonbeginn noch nicht in Tritt und musste sich knapp geschlagen geben. Allerdings muss ihm auch zugute gehalten werden, dass sein Gegner an Position 6 definitiv nicht der schwächste war in der Schiefbahner Mannschaft. Hervorzuheben an diesem Spieltag ist definitiv Jörg, der gegen seinen sehr fitten Gegner einen heißen Kampf lieferte und am Ende knapp die Oberhand behielt. Nach drei deutlichen Doppeln stand ein 8:1.

Gegen BW Flüren trafen wir teilweise auf alte Bekannte. Nils Zijlstra, der an Position 1 gegen Sven in zwei Sätzen gewinnen konnte, und Alexander Berndsen, der gegen Josh absolut chancenlos war, standen uns schon häufiger bei den Herren 30 gegenüber. Daher wussten wir, dass dieser Gegner nicht zu unterschätzen ist. Trotzdem stand es auch hier wieder 5:1 nach den Einzeln, wobei der Verlauf deutlich knapper war als in der Vorwoche. Marcel drehte sein Spiel nach 0:5 noch zu einem 7:6/6:0, und Jörg und Markus gewannen beide 10:8 im MatchTiebreak, wobei vor allem Markus eine unglaubliche Energie-Leistung hinlegte. Die Doppel wurden dann aufgeteilt – 7:2.

Eine Woche später kam die Kettwiger TG an den Heinenbusch, und wieder gewann wir fünf Einzel. Leider

musste Jens bei 5:5 im ersten Satz aufgeben. Erwähnenswert an diesem Spieltag war das dritte Doppel. Denn Bernd und Marcel hatten den letzten gemeinsamen Doppel-Einsatz vor 20 Jahren (+/-) – damals in der 1. Herrenmannschaft. Endergebnis 8:1.

Nachdem Bernd vor den Sommerferien erfolgreich war, hatte er nach der Pause dann auch seinen Einsatz im Einsatz. Und ich glaube es haben sich alle unglaublich mitgefremt, als er nach dem MatchTiebreak (10:8) jubeln konnte. Das zweite knappe Einzel hatte Jens, der diesmal an Position 1 spielen durfte, und dort auch mit 10:8 im dritten Satz gewann. Endergebnis 9:0

Nach und nach – auch durch entsprechende Einschätzungen unserer Gegner – fingen wir selbst an daran zu glauben, dass der Aufstieg möglich sein könnte. Allerdings hatten zwei der drei verbliebenen Gegner noch das gleiche Ziel wie wir.

Den ersten davon, GW Oberkassel, konnten wir ebenfalls deutlich bezwingen. Nachdem nur Nico sein Einzel abgeben musste, stand es wieder mal 5:1. Markus brauchte diesmal einen Satz um ins Spiel zu kommen, gewann dann aber noch in drei Sätzen. Die Doppel wurden nicht ausgespielt – 8:1.

Damit war klar, dass wir mit einem Sieg gegen den TC Sportfreunde schon am vorletzten Spieltag aufsteigen konnten. Und die Chance wollten wir uns nicht nehmen lassen. Mathieu feierte seinen Einstieg bei den Herren 40 mit einem Kurzeinsatz – sein Gegner gab bei 4:1 auf. Sven, Jörg und Marcel ließen nichts anbrennen, nur Jens und Markus mussten über drei Sätze gehen bevor der Aufstieg sicher war. Am Ende stand auch diesmal ein 8:1, wobei ein Doppel geschenkt wurde.

Am 11.09. ging es dann zum Abschluss nach Xanten, wobei hier sogar Fred und Marko zum Einsatz kamen. Leider musste Fred sein Einzel abgeben, so dass wieder ein 5:1 stand. Die zwei verlorenen Doppel waren dann zwar ärgerlich, änderten aber nichts mehr entscheidend.

Jetzt spielen wir im kommenden Sommer also in der 1. Verbandsliga – und mit großer Wahrscheinlichkeit aufgrund der Spielpläne ohne Verstärkung von den Herren 30. Trotzdem bin ich optimistisch, dass wir mit dieser großartigen Truppe den Klassenerhalt schaffen werden.

## WINTER 2021/22

Zuerst ein paar PS zuviel auf die Straße gebracht und dann bis zum letzten Spieltag gezittert. So lässt sich der Winter in der 1. VL kurz zusammenfassen. Bei drei Absteigern aus einer Achter-Gruppe war das Ziel ganz klar: Klassenerhalt! Irgendwie sah es auch die ganze Saison über sehr positiv aus. Aber einige unvorhergesehene Ergebnisse der Konkurrenz sowie der Spielplan, der am Ende alle drei Kandidaten für den letzten Abstiegsplatz gegeneinander antreten ließ, sorgten für einen echten Showdown im Februar und März.

12:0 Sätze und 72:8 Spiele (!) waren das Ergebnis des Auftakt-Spiels beim späteren Absteiger Crefelder HTC. Um gleich zu Beginn zwei sichere Punkte einzufahren, hatten wir uns bei den Herren 30 „bedient“ und Mathieu, Benni und Carsten eingesetzt, die gemeinsam mit Jörg für dieses Ergebnis sorgten. Getreu einem früheren Werbe-Slogan „Hinterher weiß man immer mehr“ wäre das wahrscheinlich nicht nötig gewesen, aber was soll`s...

Dem folgten dann zwei Unentschieden: 3:3 gegen GW Ratingen und BS Düsseldorf. Beide Spiele relativ unspektakulär – 2:2 nach den Einzeln und keine besonderen Vorkommnisse.

In Lennep hätten wir uns sicher den einen oder anderen Punkt ausgerechnet, und vielleicht hätte das am Ende sogar etwas Spannung rausgenommen – aber zum einen war das zu dem Zeitpunkt nicht absehbar, und zum anderen „Wäre wäre Fahrradkette 12“.

Nach vier Spieltagen zeichnete sich der Showdown zwischen Mettmann, Duisburg und uns dann ab, und der Spielplan sorgte dafür, dass wir alle noch gegeneinander spielen durften. Den Anfang machten wir im Heimspiel gegen Mettmann. Da wir den MTHC schon aus den Herren 30 kannten, war schon klar dass es ein enges Spiel würde. Also traten wir an mit Sven, Josh, Jens und Marcel. Während Josh und Marcel mehr oder weniger klar gewannen, musste Sven sich an Position 1 geschlagen geben. Dramatisch war das Einzel von Jens, der nach zwei Matchbällen im dritten Satz noch mit 9:11 den Kürzeren zog. Da auch beide Doppel deutlich waren (Josh und Jens gewannen, Sven und Marcel verloren) stand auch hier am Ende ein 3:3.

Der vorletzte Spieltag brachte ein deutliches 6:0 gegen Essen-Steele. Das beinahe wichtigere Spiel bestritten an diesem Tag aber Mettmann und Duisburg. Jedes Ergebnis außer einem 3:3 hätte für uns den vorzeitigen Klassenerhalt bedeutet. Ich denke ich muss jetzt nicht explizit schreiben wie das Spiel ausging. Auf jeden Fall war vor dem letzten Spiel noch nicht entschieden, wer in die 2. VL absteigen muss. Und da Duisburg angekündigt hatte, diesmal alles aufzubieten, was geht, war sogar die Konstellation möglich, dass am Ende drei Mannschaften Punkt- und Match-gleich sind und der Dreier-Vergleich entscheiden muss.

Also fuhren wir am 12. März mit Mathieu, Sven, Josh und Jörg nach Duisburg – mehr ging nicht, da Jens wegen einer Zahn-OP ausfiel und die Herren 30 parallel spielten. Trotzdem stand es nach der ersten Runde 0:2. Nachdem Mathieu und Josh ihre Punkte holten, mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Zu diesem Zeitpunkt war auch klar, dass Mettmann mit einem 6:0 gegen Steele die Klasse gehalten hatte. Es hieß also Duisburg oder Langenfeld – wobei uns ein 3:3 gereicht hätte. Zwei gewonnene erste Sätze sahen erstmal beruhigend aus – allerdings wäre das der Dramatik dieses Showdowns nicht gerecht geworden. Also gewann Duisburg jeweils den zweiten Satz und es ging in den Match-TieBreak. Hier hatten wir tatsächlich zweimal die Nase vorn, so dass am Ende dann doch – zumindest auf dem Papier – der deutliche Klassenerhalt stand.





# DAMEN 40/I

## IMMER WIEDER DIENSTAGS

Im Gegensatz zum Vorjahr haben wir uns eigentlich nicht die Frage gestellt, ob wir spielen sollten oder nicht. Schließlich waren wir ja schon corona-konformes Spielen gewöhnt und hatten unsere Erfahrungswerte aus 2020.

Wir fanden uns 2021 in der Bezirksliga in einer 7er-Gruppe wieder. Wir wussten also, dass aufgrund des verkürzten Spielzeitraums auf uns eine Ballung von Spielen zukommen würde.

Endlich konnten wir am Samstag, den 12.06.2021 bei sommerlich heißen Temperaturen zu unserem ersten Spiel antreten. Zum Glück war Freitag der 11.06. der Tag des Eintritts in die Stufe 2 der CoronaSchV. Mit dem Recht, die Umkleiden und auch die Duschen zu benutzen und im Außenbereich ein gemeinsames Abschlussessen einzunehmen. Das nenne ich mal Timing.

Leider fehlten uns durch Kindergeburtstage, Arbeit, Urlaub und Impfreaktionen zwei Spielerinnen. Dafür sprangen Claudia Fischer - zum Felde und Claudia Kreusel ein. Lieben Dank an die Claudias.

Als wir zu unserem Auswärtsspiel beim TC BW Wülfrath ankamen, erwartete uns eine herrliche Parkanlage, auf der Traktor-Bobby-Cars standen. Um schon mal Fahrt aufzunehmen, haben wir diese direkt genutzt.

Die Gegnerinnen waren auch sehr nett und besonders „nett“ war, dass wir unser Auftaktspiel direkt mit 6:3 gewinnen konnten. Dank unserer glücklichen Doppelaufstellung haben wir alle drei Doppel gewonnen. Danach haben wir es sehr genossen von dem Clubwirt, ich nenne ihn einfach mal „Luigi“, köstlich schmeckende Pizzavariationen serviert zu bekommen. Es fehlte eigentlich nur noch, dass er gesungen hat.

Und wie schön war es, nach dem Tennismatch wieder zusammen zu sitzen, zu quatschen und etwas Normalität zurück zu bekommen. Einfach herrlich!

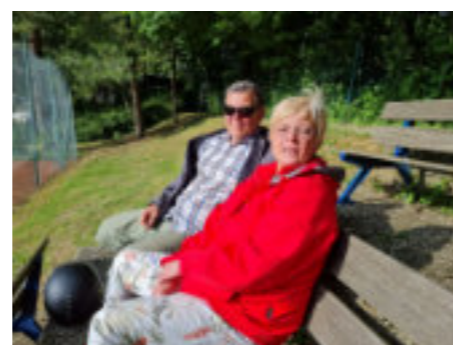
Vor unserem nächsten Auswärtsspiel am Samstag 19.06.2021 gegen den Nevigeser TC warnten schon die Wetterdienste ab Mittwoch vor extremer Bruthitze. Wir

konnten uns also schon mal mental auf körperlich belastende und sehr anstrengende Spiele einstellen.

Wir hatten unsere Mannschaft aus dem eigenen Kader zusammen und starteten ab 14 Uhr, natürlich wieder alle durchgetestet, bei schwüler Hitze gegen eine sympathische Mannschaft. Einen wahren Krimi bis fast zur Erschöpfung leistete Natalie ab, leider gingen beide Sätze jeweils im Tie-Break knapp verloren. Nach den Einzel stand es 2:4 und wir konnten nur noch das zweite Doppel für uns entscheiden. Das erste Doppel endete leider im Match-Tie-Break mit 8:10 und auch das dritte Doppel ging verloren. So stand es zum Schluss leider nur 3:6. Aber wie stellten Tanja und Sabine, die extra zum Zuschauen angereist waren, im Anschluss fest: Wir hätten uns bei den Bedingungen tapfer geschlagen, alle echt gekämpft und schließlich zähle das Erlebnis vor dem Ergebnis.

Wie schon beim ersten Auswärtsspiel war unser eigener Fan-Club in Personen von Katrin Nievelstein und Dirk Virnich mit dem Roller zur Unterstützung angereist.

Nach den Spielen waren Anti Pasti und wieder Pizza angesagt. Wir fragten uns, ob dies nun unser Standard-Essen bei Auswärtsspielen sein würde? Nachdem es dann gegen kurz nach 22 Uhr anfang am Himmel zu „Grummeln“, machten wir uns auf dem Heimweg. Auf diesem konnten wir eine Vielzahl von Blitzen am Abendhimmel mit immer näher anrückenden Donnern beobachten. Aber wir saßen ja im Auto im sogenannten Faradayschen Käfig. Beim Weg aus dem Auto zur Haustür haben wir uns dann doch gesputet, soweit dies unsere geschundenen Körper noch zuließen. Nachts kam dann noch ein heftiges Unwetter.



Fehlte uns nun noch das letzte Spiel vor den Sommerferien am Sonntag, den 27.06. um 9 Uhr zu Hause gegen Tennisclub Fischertal. Bei einem so frühen Anfang wenigstens nicht wieder so heiß. Wir sind mit einem wahren Potpourri von 9 Spielerinnen angetreten, da nicht alle Einzel und Doppel aus unterschiedlichsten Gründen spielen konnten. Einzel: Kathrin Kahnt, Martina, Yvonne, Biggi Anders, Sabine Frenzen, Heide von Boxberg und Doppel: Kathrin Kahnt, Birgit Neul, Yvonne, Biggi, Katrin Nievelstein und Monika Reus. Danke an Heide für das mannschaftsübergreifende Einspringen, leider hat sie knapp im Match-Tie-Break verloren.

Im Vorfeld stand dann die wichtige Entscheidung an, was gegessen werden sollte. Es gab daher einen mehr als ausführlichen WhatsApp-Chat, ob denn nun Spieße oder SchniPo rot-weiß, gegessen werden sollte. Zwischendurch ging schon mal der Überblick verloren. Kennt Ihr das auch, wenn auf einmal auf eine Frage nach zwischendurch bereits anders lautenden Chat-Verkehr geantwortet wird und eigentlich keiner mehr weiß, was denn nun zur Entscheidung ansteht und wer sich wie entschieden

hat? Irgendeine opfert sich dann immer und fasst das Ergebnis (hoffentlich richtig) für alle zusammen. Als Ergebnis wurde dann festgehalten, dass beim ersten Heimspiel Spieße und beim folgenden Heimspiel dann SchniPo gegessen werden sollte. Ob wir das noch zwei Monate später am 28. August wissen würden?

Leider haben wir an dem Spieltag ein 1:8 einstecken müssen und waren schon enttäuscht. Lediglich Monika und Katrin haben für uns im Doppel einen Ehrenpunkt geholt.

Danach war erstmal die Sommer-Pause angesagt und wir konnten für das nächste Spiel am 21.08.2021 gegen BW Heiligenhaus noch etwas trainieren.

Tja mit dem Trainieren war das so eine Sache. Kennt Ihr das Lied „Immer wieder Sonntags kommt die Erinnerung“ von Cindy und Bert? Bei uns ließ es sich so abwandeln: „Immer wieder dienstags kommt der Reegen.“ In dieser Sommersaison hatten wir viel Pech, denn unser Training bei Jasin musste wegen Regen oft ausfallen. Es war wie verhext.

Nichtsdestotrotz ging es am 21.08.2021 nach den Sommerferien mit dem letzten Auswärtsspiel gegen BW Heiligenhaus weiter. Natalie hatte sich bereit erklärt mit ihrem neuen SUV zu fahren. Doch wir lernten schnell: „nichts anfassen, nur anschauen“. Bei diesem hochtechnisierten Fahrzeug funktionierte alles nur auf Knopfdruck, nur nichts mechanisch betätigen, da die Folgen nicht absehbar waren. Auch das Navi hatte seinen eigenen Kopf, zwischendurch dachte ich schon, wir würden nicht mehr rechtzeitig zur Mannschaftsaufstellung ankommen.

Bei traumhaften Sommerwetter mussten wir uns, wenn auch hart umkämpft und nach langen Spielen, 1:8 geschlagen geben. Das Ergebnis spiegelt leider nicht die teils knappen Spiele und unseren Einsatz wider. Unsere Gegnerinnen

**Meisterbetrieb**

**Service und Leistungen für unsere Kunden:**

- Reparaturen aller Art
- Klimaanlage Service
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- Reifenservice
- Scheibenreparatur
- Neureifen
- Ölwechsel sofort
- TÜV und AU im Haus
- Hol- und Bringservice kostenlos
- kostenlose Leihfahräder

[www.klose-kfz.de](http://www.klose-kfz.de)

Industriestr. 94 • 40764 Langenfeld • Tel.: 0 21 73 / 20 94 44



waren gut und hatten in den Match-Tie-Breaks das glücklichere Händchen und waren in der komfortablen Situation zum Doppel bis auf eine Spielerin komplett neue Spielerinnen aufzustellen. Es wurde schon zeitlich knapp unsere Doppel zu Ende zu spielen, schließlich wurde es jetzt schon kurz nach acht Uhr dämmerig.

Auf der Rückfahrt haben wir uns nicht mehr auf das Navi verlassen und hätten eigentlich schneller wieder zu Hause sein müssen. Doch Natalie musste noch Tanken und kam vom Bezahlvorgang nicht wieder zurück. Sabine mutmaßte,

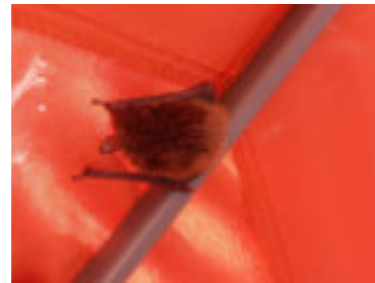
ob Natalie ggf. jemand kennen gelernt habe? Des Rätsels Lösung: Eine Kartenzahlung war nicht möglich. Zum Glück hatte Yvonne genug Bargeld dabei und konnte aushelfen. Letztendlich habe ich um 23:45 Uhr die Haustür aufgeschlossen und viel erschöpft ins Bett.

Endlich ein Heimspiel am 28.08.2021 gegen den Tabellenführer BW Remscheid 1 auf unserer schönen Anlage. Und was soll ich Euch sagen, SchniPo war bestellt, wenn auch erst mit Pute. Haben wir dann aber schnell auf Schwein geändert, wenn schon, denn schon. Sollten wir diesmal auch „Schwein“ bei unseren Spielen haben? Uns erwarteten starke Gegnerinnen. Die Anlage war voll, hatten doch die Herren 30 ihr Relegationsspiel in der Niederrheinliga. Dieses gewannen sie glücklicherweise mit 5:4.

Jetzt zu uns. Jedenfalls das Wetter war uns gut gesonnen. Während es in den Gebieten ringsum regnete und die Spiele unterbrochen und nicht zu Ende gespielt werden konnten, regnete es in Richrath nicht und wir konnten planmäßig spielen. Die erwartete Klatsche mit 0:9 bekamen wir nicht und konnten mit 3:6 aus den Spielen hervorgehen. Maßgeblichen Anteil hatte Sabine, die im Match Tie-Break gewann und Monika im Einzel und Monika mit Katrin Nievelstein im Doppel. Nachdem wir uns leider nur lauwarm bis kalt abduschen konnten (keine Ahnung, warum die Dusche an diesem Tag nicht warm werden wollte), haben wir nach dem Essen noch gemütlich zusammen gesessen und mit Rita einen „Absacker“ getrunken. So wurden wir wenigstens noch innerlich warm und fuhren schließlich glücklich beseelt nach Hause.

Unser letztes Spiel haben wir am 04.09. im Lokalderby gegen GW Langenfeld bestritten. Der Verband hatte das Spiel schon eine Stunde vorgezogen auf 13 Uhr, da es ja schon früher dunkel wurde. Die erste Einzelrunde wurde von lautem Bagger- und Raupenlärm begleitet. Es waren aufgrund der Absackens des Rundweges um den Richrather Baggersee durch das Unwetter vom 14/15. Juli Aufräum- und Festigungsarbeiten erforderlich. Die zweite Einzelrunde wurde von einer Künstlerpräsentation mit Life-Bands am Anglerheim, deren Musik bis zu uns schallte, begleitet. Es

waren Karnevalsschlager und allgemeine Unterhaltungsschlager angesagt. Ob beide Ohr-Kulissen und der heimliche Wunsch, jetzt doch lieber zu tanzen, dazu beigetragen haben, dass wir alle Einzel verloren haben? Auch die kleine Fledermaus, die unter einem der Sonnenschirme hing, hat zwar zur allgemeinen Bewunderung beigetragen, aber uns



leider kein Glück gebracht. Nun war ein gutes Taktieren bei der Aufstellung unserer Doppel angesagt und wir haben ganz neue Konstellationen ausprobiert. Es erschallte das Lied der Hühner „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

und dies sollte für uns richtungweisend sein. Völlig unerwartet gewannen wir zwei Doppel (Martina mit Vanessa und Monika mit Yvonne) und wir konnten daher sogar erleichtert mitsingen. Letztendlich blieb es aber bei einen 2:7. Bei dem gemütlichen Abendessen war es sehr harmonisch.

Nichtsdestotrotz war unser Abstieg in die Bezirksklasse A besiegelt. Aber wer weiß, wofür es gut war/ist. So können wir ja in der nächsten Sommersaison unsere Erfolgsquote hoffentlich wieder steigern.

Im Einzelnen könnt Ihr Euch gerne unsere Spielergebnisse unter TVN ansehen: Bergisch Land Sommer 2021, Damen 40, Bezirksliga, Gr. 050. Es spielten in der Reihenfolge der Meldung: Kathrin Kahnt, Martina Spürkel, Natalie Fuchs-Haack, Yvonne Rautert, Birgit Anders, Nicole Habig, Birgit Neul, Dr. Sabine Frenzen, Vanessa Hartmann, Monika Reus, Katrin Nievelstein, Claudia Fischer-zum Felde, Heide von Boxberg und Claudia Kreusel. Tanja Jonetzko hat uns leider aufgrund einer Knieverletzung die ganze Sommersaison gefehlt.

Wenn Monika dabei war, kamen wir bei Bedarf in den Genuss einer wohltuenden und helfenden Mini-Shiatsu-



Behandlung. Es ist schon erstaunlich, wie viele auf einmal meinten, akute Beschwerden zu haben. Auch Jasin kam nachdem er sich den Nacken verrenkt hatte, beim Training in den Genuss.

Am 17.09. haben wir uns bei einem gemütlichen Abschlussabend bei Yvonne im Garten zum Grillen getroffen. Christian, der seine Skattour verschoben hatte, hat uns „begrillt“. Wenn er gewusst hätte, was ihn erwartet, ob er dann die Tour auch verschoben hätte?

Yvonne hatte alles liebevoll arrangiert und dekoriert und Monika avancierte zur Barfrau und gab ihren Einstand mit unterschiedlichen Cocktails. Das Wetter war beständig und wir hielten es bis kurz vor halb eins nachts auf der Terrasse aus, wenn auch manche von uns in warme Decken gehüllt.

Zum ersten Mal dabei war auch unser neuer Mannschaftszuwachs Julia Husemann, wir heißen sie herzlich bei uns willkommen.

Ob nun in Cocktaillaune oder nicht, Natalie erklärte sich bestochen durch einen Blumenstrauß bereit, auch 2022



wieder das Amt der Mannschaftsführerin zu übernehmen. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut.

Das war es mal wieder von uns in „Kürze“.

Nun sehen wir alle erwartungsvoll der neuen Sommersaison entgegen und fragen uns schon, was es uns coronamäßig und spielmäßig wohl bringen wird.

Martina Spürkel

**Baustoffe und Containerdienst**

Container-Service und Verleih für  
Bauschutt, Boden, Abfälle und Grünabfälle  
Lieferung von  
Sand, Kies, Kalkstein-Schotter, Splitt, gezieltem Mutterboden etc.



Hildener Straße 67  
40764 Langenfeld

Telefon 02173/7 15 94  
e-mail: j.weeger@web.de

**WEEGER GMBH & CO. KG**

# DAMEN 40/II

## AUFSTIEG - EIN HOCH AUF UNS

Vorbereitung ist alles: Coronabedingt mussten wir unser liebgewonnenes Tenniswochenende im Sauerland leider auf den Herbst verschieben. Doch durch das Wintertraining mit Jasin Icimli waren wir trotzdem gut vorbereitet. Im Sommer wurden wir von Sven Reuter trainiert und perfekt durch die Medenspielsaison begleitet.

In unserem ersten Spiel traten wir gegen den Solinger TC 02 III an und konnten direkt die Weichen für eine erfolgreiche Saison stellen. Nachdem wir in den Einzeln drei Matchtiebreaks für uns gewinnen konnten, stand es 6:0 für uns.

Auch zwei Doppel konnten wir sehr souverän gewinnen. So starteten wir mit einem ersten Sieg (8:1) in die neue Saison. Was für ein Erfolg! Vielen Dank an dieser Stelle an Sabine Frenzen (40/1), die uns an diesem Tag bei den Doppeln unterstützte.

Beim zweiten Spieltag begrüßten wir unsere Nachbarn, den Wiescheider TC I, auf unserer Anlage. Nachdem wir fünf Einzel sehr deutlich gewinnen konnten, erkämpften wir auch zwei Doppel und erhielten damit als Gastgeschenk ein 7:2.

In Velbert fand dann unser erstes Auswärtsspiel gegen PSV Velbert I statt. Unsere fünf Einzelsiege konnten wir wiederholen und mit drei gewonnenen Doppeln fuhren wir glücklich Richtung Heimat. Mit einem 8:1 Sieg waren wir auf Erfolgskurs!

Am 29.08.2021 gastierten wir in Hilden, um gegen Stadtwald Hilden II zu spielen. Die Wetteraussichten waren schlecht und große Regenmengen vorausgesagt. Nachdem die drei Einzel begonnen hatten, musste aufgrund des Dauerregens pausiert werden. Nach dreistündigen, mühseligen Diskussionen konnte das Spiel auf den 12.09.2021 verlegt werden. Fortsetzung folgt...

Am 5. Spieltag trafen wir auf eine starke Truppe aus Velbert, dem Netzballverein I. Nach den Einzeln stand es hier 3:3

und nun kam es auf die Doppel an. Leider verletzte sich eine Spielerin während des Einzels und konnte im Doppel nicht mehr antreten. Insgesamt ging der Sieg an dem Tag mit 3:6 an den Netzballverein. Dies war jedoch nur zweitrangig, da wir um unsere verletzte Spielerin bangten, die schließlich abends mit einem bandagierten Bein aus dem Krankenhaus kam.

Der Abschluss der Saison fand dann auf der Anlage des Stadtwalds Hilden statt. Zwei Einzelspiele zählten für uns direkt als gewonnen, da leider eine Hildenerin nicht antreten konnte und eine weitere Spielerin verletzungsbedingt aufgeben musste. Nach drei gewonnenen Einzeln stand es 5:1 für uns.

Für das Doppel konnte Stadtwald Hilden II die Mannschaft wieder auffüllen und es fanden drei Doppel statt. Leider mussten wir uns in diesen Doppeln geschlagen geben. Dabei verloren wir zwei Doppel knapp im Matchtiebreak.

Insgesamt schlossen wir den Tag mit einem 5:4 Sieg ab und feierten mit Burgern und Getränken den 1. Tabellenplatz.

Unsere Abschlussfeier(n) fanden im November im Hotel Hennemann im Sauerland statt. Bei diesem Tenniswochenende stellten wir mal wieder fest, dass wir nicht nur einigermaßen gut Tennis spielen, sondern auch richtig gut feiern können.

Leider konnten aus privaten und gesundheitlichen Gründen nicht alle Spielerinnen dabei sein. Deswegen drücken wir alle die Daumen für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022, für uns in dieser Saison in der Bezirksklasse A.

Es spielten: Sandra Langefeld, Meike Haar, Sabine Scheunpflug, Claudia Fischer – zum Felde, Heide von Boxberg, Claudia Kreusel, Doris Kroh, Jutta Rahenbrock, Anke Brinkhaus, Angelika Böhling, Ilona Voigt, Claudia Weber

Anke Brinkhaus

# DAMEN 40/III

## FARBENFROH

Mit wenigen Spielerinnen, nämlich genau sieben, aber dafür mit farbenfrohen, neuen Mannschafts-T-Shirts starteten wir in unsere neue Medenspielsaison im zweiten Jahr der noch immer anhaltenden Corona Pandemie. Daher ging es auch erst viel später los als sonst.

Unser 1. Medenspiel sollte am 13.6. gegen Ford Wülfrath stattfinden, diese Mannschaft hat aber dann doch ihre Teilnahme zurückgezogen. Dann kamen erstmal die Sommerferien und wir mussten noch ein wenig auf unseren ersten Einsatz warten. So hatten wir wenigstens noch ein wenig Zeit zu trainieren.

Zum zweiten Spieltag fuhren wir dann zu den Damen des Barmer TC. Leider lag dieser Termin auf dem letzten Ferienwochenende, sodass wir mit unseren wenigen Spielerinnen, von denen jetzt auch noch welche im Urlaub waren, leider nicht hätten antreten können. Glücklicherweise haben uns drei Spielerinnen aus der 40.2 und 40.1 ihre Unterstützung zugesagt und somit konnten wir uns auf den Weg zum Spiel machen. Leider verloren wir alle Einzel sehr deutlich trotz starkem Kampfgeist. Bei den Doppeln konnten wenigstens Claudia Kreusel und Angelika Böhling mit 7:6 und 6:2 ihr Doppel gewinnen. So stand es am Ende 8:1 für die Gastgeberinnen.

Leider wurde genau dieses Doppel nachträglich noch als verloren gezählt, da eine ausgeliehene Spielerin uns eigentlich hätte nicht mehr aushelfen dürfen. Trotzdem großen Dank an Euch.

Nach dem Spiel überraschten uns die Gastgeber mit einem tollen, selbstgemachten Buffet, da bei Ihnen wenige Tage vorher ein Brand im Clubhaus großen Schaden angerichtet hatte.

Zum nächsten Spieltag begrüßten wir die Damen vom Solinger TC. Bei sehr warmen Temperaturen aber guter



Laune starteten wir in die Einzel. Leider konnte nur Nicole Gläscher ihr Einzel gewinnen. Die Doppel gingen dann auch alle an den Solinger TC. So stand es am Ende 1:8 für unsere Gäste. Trotzdem ließen wir den Tag bei gutem Essen und dem einen oder anderen Getränk ausklingen.

Schon eine Woche später sollte unser nächstes Medenspiel gegen den Wuppertaler TC bei uns auf der Anlage stattfinden. Leider wurde an diesem Tag kurzfristig das Spiel der Abstiegsqualifikation der Herren 30 (Niederrheinliga) auf unserem Tennisplatz ausgetragen. Somit mussten wir auf den offiziellen Nachspieltermin ausweichen. Doch das Spiel kam dann auch nicht zustande, da die Gastmannschaft das Medenspiel coronakonform 48 h vorher abgesagt hat. Somit hatten wir ein spielfreies Wochenende.

Schon im September angekommen, stand unser letztes Heimspiel gegen den BG Gräfrath auf dem Programm. Wir starteten zum letzten Mal wieder hochmotiviert in die Einzel, fest entschlossen wenigstens noch ein paar Spiele zu gewinnen. Leider verloren wir sie alle recht deutlich, außer Nicole Gläscher. Sie verlor knapp im Matchtiebreak mit 9:11.

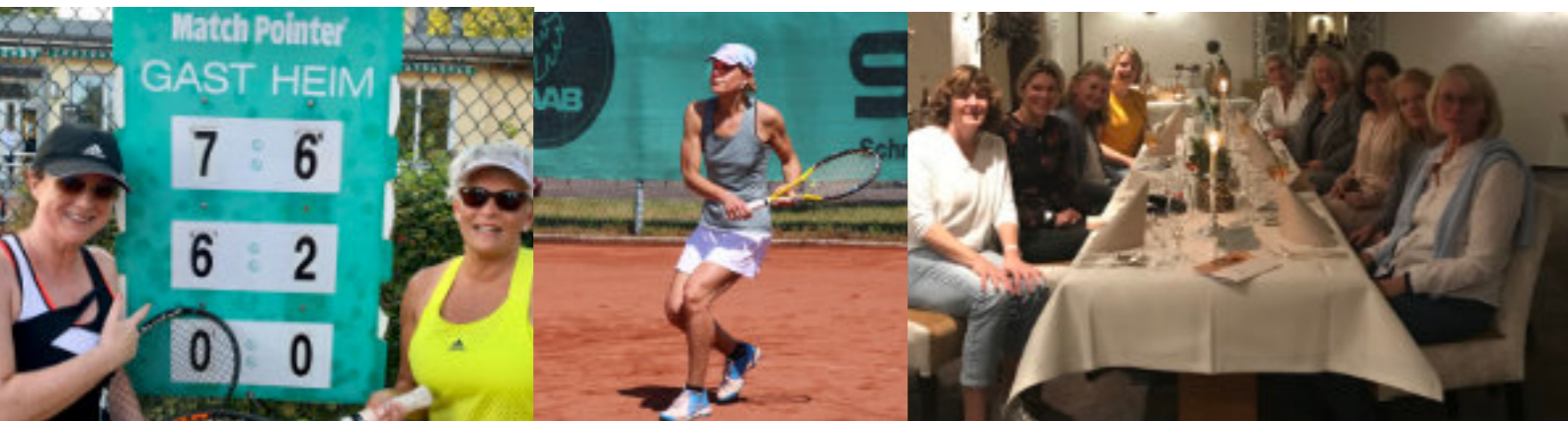
Dafür gewannen Nicole und Marion das 1. Doppel im Matchtiebreak.

Ebenfalls im Matchtiebreak konnten Claudia und Nicole M. ihr Doppel gewinnen. Somit stand es am Ende des Tages leider 2:7 für unsere Gäste. Na ja, aber Hauptsache wir hatten Spaß.

Zum Ende der Saison belegten wir Platz 4 in der Tabelle mit dem wir alle sehr zufrieden waren und hoffen uns nächstes Jahr natürlich noch steigern können.

Euch allen wünschen wir eine schöne und verletzungsfreie Saison und einen guten Start in das neue Tennisjahr.

Christiane Fischer



Qualität zum Festpreis

Gandlau-Bau

Umbau • Ausbau • Sanierung

- Mauer- & Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Abdichtungen-Keller
- Fassade-Putz u. Klinker

Baureparaturen aller Art!

Seit 10 Jahren in Reusrath

Trompeter Str. 4 • 40764 Langenfeld  
 • 02173/204450 • www.gandlau-bau.de

# SPIELPLAN 2022

	Di, 03. Mai	Sa, 07. Mai	So, 08. Mai	Di, 10. Mai	Sa, 14. Mai	So, 15. Mai	Di, 17. Mai	Sa, 21. Mai	So, 22. Mai	Di, 24. Mai	Sa, 28. Mai	Di, 31. Mai	Di, 07. Juni	Sa, 11. Juni	So, 12. Juni	Sa, 18. Juni	So, 19. Juni	Di, 21. Juni	Sa, 13. Aug	So, 14. Aug	Sa, 20. Aug	So, 21. Aug	
Damen BKB		14.00 Uhr A Hardt TC 1				9.00 Uhr A BW 1919 Elberfeld 2									9.00 Uhr A Merscheider TV 78 1		9.00 Uhr A BG Gräfrath 1			14.30 Uhr A SC RW Remscheid 1		9.00 Uhr H Nevigeser TC 1	
Damen 30 1. VL		14.00 Uhr H Unterbacher TC 1			14.00 Uhr A RW Essen- Steele 1			14.00 Uhr H TV Burgalten- dorf 1						14.00 Uhr A BS Düsseldorf 1					14.00 Uhr A Treu-deutsch Lank 1		14.00 Uhr H Kahlen- berger HTC 1		
Damen 40 I BK A					14.00 Uhr A Solinger TC 02 1			14.00 Uhr H Haaner TC 1			14.00 Uhr A BW 1919 Elberfeld 1					14.00 Uhr H BW Leichlingen 2							
Damen 40 II BK A			9.00 Uhr A Unter-barmer TC 2			9.00 Uhr H Bayer Wuppertal 1									14.30 Uhr A TC Ohligs 1	14.00 Uhr H Solinger TC 02 2							
Damen 40 III BK B						9.00 Uhr A TSC Hilden 1			9.00 Uhr H Ford Wülfrath 1						14.30 Uhr H Barmer TC 1						14.00 Uhr A BG Gräfrath 1		
Herrn BK B			9.00 Uhr H RW Ohligs 1						14.30 Uhr A Bayer Wuppertal 4		14.00 Uhr A BG Gräfrath 1				9.00 Uhr H TC Hilden- Ost e.V. 1		9.00 Uhr H SC RW Remscheid 1						
Herrn 30 NL		13.00 Uhr H Eintracht Duisburg 1			13.00 Uhr A SG Rheinkamp- Repelen 1			13.00 Uhr A Rochusclub 1			13.00 Uhr A Gladbacher HTC 1			13.00 Uhr H TC Bredeney 1						13.00 Uhr A TC RW Düsseldorf 1		13.00 Uhr H TC Bovert 1	
Herrn 30 II BK B			9.00 Uhr H WB Bemberg 1					14.00 Uhr A TC Ohligs 1							9.00 Uhr A BW 1919 Elberfeld 2					9.00 Uhr H TC im WMTV Solingen 2	14.00 Uhr A Barmer TC 2		
Herrn 40 I 1. VL					14.00 Uhr H TSC Unterfeld- haus 1			14.00 Uhr A Sportfr. Eigen- Stadtwald 1			14.00 Uhr A TV Lobberich 1			14.00 Uhr H Lintorfer TC 1						14.00 Uhr H Eintracht Duisburg 1		14.00 Uhr A TV 03 SG Krefeld 1	
Herrn 40 II BK C			14.30 Uhr A Stadtwald Hilden 2			14.30 Uhr H GW Langenfeld 2			9.00 Uhr A TC Gruitzen 1						9.00 Uhr A BW Leichlingen 1		14.30 Uhr H GW Lennep 1						
Herrn 50 I BK A		14.00 Uhr A ESV Wuppertal West, TA 1				9.00 Uhr H Leichlinger TV 1			9.00 Uhr H SC RW Remscheid 2					14.00 Uhr A Nevigeser TC 1		14.00 Uhr A BW 1926 Ronsdorf 1				14.00 Uhr H TC Uellendahl 1			
Herrn 50 II BK B			9.00 Uhr A TC Hilden- Ost e.V. 2		14.00 Uhr A Elberfelder TC 1				14.30 Uhr H GW Langenfeld 3						14.30 Uhr H Wuppertaler TC 1		14.30 Uhr A PSV Velbert 1						
Herrn 60 2. VL					14.00 Uhr H Rheydter TV SW 1			14.00 Uhr A TC 82 Erkrath 1			14.00 Uhr H TC Heisingen 1			14.00 Uhr A TuB Bocholt 1									
Herrn 65 2. VL	10.00 Uhr A BW Remscheid 1			10.00 Uhr H ASC Ratingen- West 1			10.00 Uhr A TV Winneken- donk 1			10.00 Uhr A ASC Ratingen- West 1		10.00 Uhr H BW Remscheid 1	10.00 Uhr H TV Winnenkend- nk 1										
Herrn 70 1. VL	10.00 Uhr H GW St. Tönis 1			10.00 Uhr A Hombberger TV 1878 1						10.00 Uhr H Lintorfer TC 1		10.00 Uhr A Solinger TC 02 1	10.00 Uhr A RW Goch 1						10.00 Uhr H TC Am Volkswald 1				
Herrn 80 NL							10.00 Uhr H TV BW Wülfrath 1			10.00 Uhr A DSD Düsseldorf 2		10.00 Uhr H Bayer Wuppertal 1	10.00 Uhr A ESV Wuppertal West, TA 1										



# HERREN 50/I

## IM „RAUSCH“ ZUM AUFSTIEG

Die neu formierte Herren 50 I ist mit dem Ziel um den Aufstieg in die BK A mit zuspitzen in der Sommersaison 2021 angetreten. Mannschaftsführer Udo Rahenbrock hat es eigentlich immer geschafft je nach Spielstärke der Gegner eine schlagkräftige LTC-Mannschaft auf die Asche zu bringen.

Der Saisonauftakt wurde sehr überzeugend mit 9:0 gegen den Remscheider SV gewonnen. Das nächste Spiel beim Leichlinger TV wurde ebenfalls mit 9:0 gewonnen. Da mit BW Heiligenhaus eine Mannschaft zurückgezogen hatte, sollte das nächste Heimspiel gegen BW Elberfeld schon das letzte und entscheidende Aufstiegsspiel sein.

Die Elberfelder hatten zuvor auch beide Spiele klar gewonnen, so dass es Am Heinenbusch zum „Showdown“ kommen sollte. Da Elberfeld vor allem an den ersten beiden Positionen sehr stark besetzt war, haben wir uns auch von den Herren 40 mit Jörg Wiegand und Markus Bremer entsprechend vorne verstärkt. Überraschenderweise verloren jedoch beide knapp nach hartem Kampf. Zudem verlor Guido und Christof ebenso! Bernd hatte seinen Gegner voll im Griff und Andre war der große Held in unserem Team da er trotz einer schweren Knieverletzung sein Spiel im Matchtiebreak noch gewinnen konnte, so dass es 2:4 nach den Einzeln stand. Wir mussten also alle drei Doppel gewinnen, um doch noch den Aufstieg feiern zu können. Da wir uns sicher waren, dass Elberfeld sicherlich mit der Pos. 1 und 2 auf das 1. Doppel setzen wird, mussten wir da voll dagegensetzen und haben uns einen schlaun Plan ausgedacht.

## DOPPEL MATCH-TIEBREAK ENTSCHIEDET ÜBER DEN AUFSTIEG

Wir haben mit Jörg Textor und Dirk Hartmann dann nochmal zwei „Doppelspezialisten“ einfliegen lassen. Unser 1. Doppel Jörg Wiegand und Jörg Textor gewann dann mit 6:2 6:4 gegen das 1. Doppel der Elberfelder, womit sie sicherlich so nicht mit gerechnet hatten. Das 2. Doppel mit Markus Bremer und Bernd Flaskamp hatte mit einem 6:0 6:0 überhaupt keine Probleme, so dass es nun insgesamt 4:4 stand und alles auf unser 3. Doppel mit dem seit Jahren eingespielten Doppel Guido und Dirk ankam. Leider verletzte sich Guido schon im 1. Satz leicht mit einer Zerrung im Oberschenkel, hat dieses aber keinem gesagt da er uns nicht verunsichern wollte.

Den 1. Satz verloren Guido und Dirk dann auch mit 4:6 da die Gegner uns immer wieder mit guten Lobs überwand. Auch im 2. Satz lief es erst einmal alles andere als gut und wir lagen mit einem Break 3:4 im Hintertreffen. Wir bekamen aber von mittlerweile rund 30 Zuschauern sehr viel Anfeuerung und taktische Hinweise, so dass Guido nun als Lobabsicherung von hinten spielte und Dirk weiterhin ans Netz stürmte. Von da an lief es wesentlich besser und wir gewannen den 2. Satz mit 6:4. Alles sollte nun im folgenden Matchtiebreak entschieden werden.

Guido und Dirk spielten sich dann mit der Anfeuerung der Zuschauer in einen kleinen Rausch und gewannen gegen inzwischen demoralisierte Gegner den Matchtiebreak mit sage und schreibe 10:1 und es folgte großer Aufstiegsjubel bei allen Anhängern der Herren 50 was mit dem ein oder anderen Bierchen danach gefeiert wurde.



Das Ziel für die nächste Saison in der BK A ist es sicherlich wieder oben mitzuspielen.

Am Aufstieg beteiligt waren:

Jörg Wiegand, Markus Bremer, Dirk Hartmann, Jörg Textor, Guido Kotlowski, Bernd Flaskamp, Jens Modellmoog, Andre Bastian, Oliver Kasparik, Udo Rahenbrock, Christof Welters und Dirk Hansen.

**UNFALLEKLSIV MIT LEISTUNGSPLUS.**

Für Sportler die richtige Wahl.  
Sofort Geld bei Kreuzbandriss.

Aktionsbeitrag für Vereinsmitglieder!

Geschäftsstellenleiter **Marc Rehmann**  
Kaiserstraße 2 · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173 70624  
marc.rehmann@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**



# HERREN 50/II

## KAMPF IN DER BEZIRKSKLASSE B

Durch die Ummeldung der bisherigen Herren 40-2 in die Altersklasse 50, wurden wir als Herren 50-2 eingestuft und spielten parallel zur „neuen“ 50-1 (Gruppe 28) in der Bezirksklasse B (Gruppe 29). Schon nach der Gruppeneinteilung war uns klar, dass es voraussichtlich gegen den Abstieg gehen wird. Als schlagbaren Gegner hatten wir uns den TV Heiligenhaus 2 ausgeguckt.

Das hat sich dann im Laufe der Saison auch als realistische Einschätzung erwiesen. Ernüchternd war allerdings, dass die Ergebnisse gegen die drei anderen Teams GW Langenfeld 2, TC Wiescheid 1 und TC Wuppertal 1 mehr als deutlich ausfielen. Diese Ergebnisse reflektieren unseren Ehrgeiz und unsere sportlichen Ambitionen nicht wirklich.

TC WUPPERTAL 1 VS. LANGENFELDER TC 2	8:1
GW LANGENFELD 2 VS. LANGENFELDER TC 2	9:0
LANGENFELDER TC 2 VS. TC WIESCHEID 1	1:8

Beim Saisonauftakt in Wuppertal war nicht viel zu holen. Lediglich unser Erfolgsdoppel auf Position 3 mit unserem Kapitän Matthias und dem ebenfalls 60jährigen Michael Stammen sorgten für den Ehrenpunkt. Dies allerdings mit 6:3 und 6:1 in beachtlicher Deutlichkeit.

Über den Spieltag bei Grün Weiß Langenfeld müssen wir keine großen Worte verlieren, das Wetter war gut, die Anreise mit dem Fahrrad sehr schön und das abschließende Grillen mit den Grün-Weißen auch ganz gemütlich. Störend waren eigentlich nur die dazwischen liegenden Spiele. Das erste Doppel von Christof und Dirk gegen unseren Heimkehrer Christian und seinen Partner René gestaltete sich mit 3:6 und 4:6 zumindest teilweise spannend, die übrigen Spiele gingen allesamt deutlich an GW Langenfeld, die zum Glück mit großem Abstand in die BKA aufgestiegen sind, so dass wir künftig nicht mehr gegen sie antreten müssen.

Das Heimspiel gegen den TC Wiescheid entwickelte sich zu einer wahren Regenschlacht und wurde aufgrund des Wetters an zwei Tagen ausgetragen. Gestartet wurde am 29. August. An diesem Tag konnten nur zwei Einzel zu Ende gebracht werden. Klaus an Position 2 musste leider nach drei Spielen verletzungsbedingt aufgeben. Michael Voigt erwies sich dagegen an diesem Tag als Regen-König und trotzte seinem Gegner Eugen und dem Wetter. Mit 7:6 2:6 und 11:9 gelang ihm bei diesem Wetter ein unglaubliches Match, das von allen LTC-Spielern und den Gästen aus Wiescheid, wohlwissend, dass an diesem Tag kein weiteres Spiel mehr ausgetragen werden würde und fröstelnd, verfolgt wurde. Unter großem Beifall verließen die beiden durchnässten Akteure das Spielfeld nach ihrer Schlammschlacht und freuten sich auf eine heiße Dusche und das von Rita zubereitete SCHNIPO. Es entwickelte sich

eine feucht fröhliche Runde und wir saßen noch lange mit unseren Gästen auf der geschützten Terrasse und schauten dem Regen zu. Die weiteren Spiele wurden dann zum Saisonabschluss am 19. September ausgetragen und gingen leider alle an den WTC.

Kommen wir zum Saisonhöhepunkt: Am 5. September kam es zu einem wahren Krimi auf unserer Anlage. Nach Einzelsiegen von Jens, Christof und Rainer und den Niederlagen von Dirk, Michael Voigt und Matthias, mussten die abschließenden Doppel darüber entscheiden, ob Heiligenhaus oder wir die Klasse halten bzw. im nächsten Jahr in der BK C antreten müssen. Das erste Doppel mit Jens und Dirk konnte siegreich gestaltet werden – nach einem umkämpften ersten Satz (7:5) ging der zweite Durchgang mit 6:2 deutlich an uns.

Im zweiten Doppel stand es nach den beiden ersten Sätzen 1:1 (6:4 / 3:6) und der Match-Tiebreak musste entscheiden, während das dritte Doppel mit Frank und Michael Stammen ihren Gegnern knapp mit 4:6 und 6:7 unterlag. Nun versammelten sich alle an diesem Tag eingesetzten Spieler am Spielfeldrand von Platz 1, um den Match-Tiebreak zu verfolgen.

Christof und Rainer behielten nach langem Kampf mit 12:10 nervenstark die Oberhand und sicherten uns dadurch den Klassenerhalt. Durch diesen Tagessieg mit 5:4 Punkten und 11:9 Sätzen sind wir dem Teufel noch einmal von der Schippe gesprungen.

Wir danken unserem unermüdlichen Trainer JASIN für die tollen Trainingseinheiten an den Montagen und Samstagen, an denen er uns trotz der bisher ausgebliebenen sportlichen Erfolge immer wieder motivierte und das Training sehr abwechslungsreich gestaltete. Außerdem bedanken wir uns bei unseren Frauen und Familien, die sich unser Klagen zuhause anhören mussten und uns trotz unserer - nennen wir es einmal - suboptimalen Ergebnisse immer wieder zur Anlage schickten, in der Hoffnung, dass sich irgendwann einmal Erfolge einstellen werden.

**AUCH IN DIESEM SINNE HOFFEN WIR AUF EINE BESSERE SOMMERSAISON 2022.**

Im Sommer 2021 kamen folgende Spieler zum Einsatz: Jens Moddemog (H50-1), Christof Welters, Dirk Hansen, Klaus Hiltcher, Matthias Kreusel, Michael Voigt, Rainer Trexler, Dirk Scheunpflug, Frank Sieker, Ingo Neumann und Michael Stammen.

Dirk Hansen

## TENNISTRAINING

**QUALIFIKATION**

- Staatlich geprüfter Tennis- und Fachsportlehrer (VDT)
- B-Trainerlizenz des DTB/TVN
- Langjähriger Spieler Niederrheinliga

**ZIELGRUPPE**

Individueller Einzel- oder Gruppenunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene oder Mannschafts- und Turnierspieler - egal welchen Alters

**PREISE**

Einzel- oder Gruppenunterricht je 29,00 Euro (2er-, 3er- oder 4er-Gruppen, je 60 Minuten)

**TERMIN VEREINBAREN**

Telefon: 02173 - 911230  
 Mobil: 0170 - 954 7956  
 Email: o.glaescher@t-online.de

Oliver Gläser

- ✓ Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort
- ✓ Fachgerechte Verlegung
- ✓ Festpreis-Garantie

*Wir nehmen Ihnen gerne die Arbeit ab!*

# AII inclusive!

**Attraktive Komplett-Angebote für:**

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleitürsysteme auf Maß
- ✓ Laminat, Vinyl, Designbeläge, Fertigparkett, Vollholzdielen
- ✓ Terrassen aus Holz oder WPC
- ✓ Zaunanlagen aus Holz, WPC, Glas, Alu oder Stabgittermaterial
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT GOEBEL**  
[www.holzgoebel.de](http://www.holzgoebel.de)

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

# HERREN 60

## ABENTEUER BEENDET



IN ERMANGELUNG EINES AKTUELLEN MANNSCHAFTS-FOTOS HIER MAL EINE ABBILDUNG DER ETWAS ANDEREN ART. IHR WERDET SIE SICHER ALLE KENNEN UND ZUORDNEN KÖNNEN ODER ETWA NICHT?

Nach dem Aufstieg in die 1. VL war unsere Erwartungshaltung an die neue Medensaison eher etwas zurückhaltend. Wir hatten mannschaftlich noch nie so hoch gespielt und wussten nicht so recht, was uns dort in der zugeteilten 8er-Gruppe so alles vor den Schläger kommen würde. Wir hatten irgendwie die Hoffnung vielleicht doch die Klasse halten zu können, zumal noch vor Saisonbeginn zwei Mannschaften zurückgezogen hatten. Um es vorweg zu nehmen, unsere Hoffnung den Abstieg zu vermeiden haben sich leider nicht erfüllt. Aber alles der Reihe nach... Als erstes fiel zum wiederholten Mal unser geliebtes und traditionelles Trainingslager in Cala Ratjada auf Mallorca der Pandemie zum Opfer.

Auch der Saisonbeginn verzögerte sich coronabedingt und so hatten wir erst am 19.06.21 unser erstes Heimspiel gegen STV Hünxe, was leider auch gleich mit 2:7 verloren ging. Es folgten zwei Auswärtsniederlagen mit 6:3 bei GW Oberkassel und mit 8:1 bei Sportpark Moers-Asberg. Bei unserem nächsten Heimspiel gegen Turnerschaft Rahm standen wir schon mit dem Rücken zur Wand und kassierten eine schmerzliche 4:5 Niederlage, die durchaus hätte

vermieden werden können. Das letzte Medenspiel am 04.09.21 bei unserem Stadtnachbar Hilden, der stark ersatzgeschwächt antrat gewannen wir zwar mit 7:2, doch der Sieg war leider für die Tabellensituation bedeutungslos, da unser Abstieg jetzt feststand und das Abenteuer 1.VL nach zwei Aufstiegen in Folge jäh beendet wurde.

Im Nachhinein betrachtet wäre der Abstieg sicher vermeidbar gewesen, dennoch bleibt festzuhalten, dass nach einhelliger Meinung, die 1.VL für uns eine Klasse zu hoch war. Dennoch werden wir in der kommenden Sommersaison alles daransetzen wieder um den Aufstieg mitzuspielen. Die Vorzeichen sind gut, zumal wir mit Erich Vogler einen neuen Mitspieler in unseren Reihen begrüßen dürfen, der uns sicher in der mannschaftlichen Geschlossenheit und Spielstärke ein gutes Stück weiterhelfen kann. Wenn wir es jetzt noch schaffen, unsere latente Verletzungsanfälligkeit mal für eine Saison abzustreifen, bin ich durchaus optimistisch gestimmt, dass die gesamte Truppe wieder für eine Überraschung gut ist.

Michael Wilgo

**Alles für den Bau!** Baustoffe MUDDEMANN

BAUSTOFFE FACHMARKT LINDE GASE GmbH u. Co KG

Telefon 02173 - 18290 www.baustoffe-muddemann.de

Heinrich-von-Stephan-Str. 11 40764 Langenfeld Fax 02173 - 14533 Mail: Lars.Muddemann@baustoffe-muddemann.de

# HERREN 65 OHNE SPIELGLÜCK

Nach Abschluss der Saison 2019, wechselte ein Teil der Herren über 65 im Jahr 2020 in die Altersklasse Herren 70 und wurde in die 2. VL eingestuft. Die verbliebenen Spieler der Herren 65 wurden 2020 vom Verband in die BKA eingestuft. Hier erreichten wir mit einem Sieg und drei Niederlagen leider nur den dritten Platz. Sporadisch erhielten wir Unterstützung von Spielern der Herren 60.

Unser Ziel für 2021 war natürlich, ein besseres Ergebnis zu erzielen. Dies sollte auch durch den verstärkten Einsatz von Spielern der Herren 60 erreicht werden.

Die beiden ersten Spiele wurden dann auch relativ glatt mit jeweils 4:2 gewonnen. Somit musste die dritte Begegnung gegen Blau Weiß die Entscheidung um den Aufstieg bringen, gegen die wir in der Vorsaison auf eigener Anlage eine schmerzliche 2:4 Niederlage erlitten hatten. Revanche war angesagt. So fuhren wir voller Tatendrang zum Auswärtsspiel. Mit einem Sieg wären wir aufgestiegen. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir von unserem Tippgeber Angel. Leider ohne zählbaren Erfolg. Das Spielglück war nicht auf unserer Seite.

So verletzte sich Jürgen schon nach wenigen Ballwechseln und musste die Partie aufgeben. Unser Mannschaftskapitän Roland war völlig von der Rolle und verlor glatt in zwei Sätzen. Viel Pech hatte auch Hans-Werner, der sein Match nach großartigem Kampf knapp im Matchtiebreak verlor. So sorgte Horst mit einem glatten Sieg für unseren einzigen Punkt nach den Einzeln. Zu diesem Zeitpunkt bestand noch eine kleine Hoffnung, durch die Doppel das Ruder herumzureißen. Leider gingen aber beide Doppel verloren. Während Gisbert und Roland in zwei Sätzen verloren, war es bei Hans-Werner und Hans-Peter wesentlich enger. Letztendlich wurde aber auch dieses Doppel im Matchtiebreak verloren. So stand am Ende eine eindeutige 1:5 Niederlage fest und der Traum vom Aufstieg war ausgeträumt. Aber nach einem guten Essen und ein paar leckeren San Miguel vom Fass war die Enttäuschung schnell verfliegen.

Beim letzten Heimspiel fehlten Roland, der Captain, und sein Doppelpartner Gisbert. Beide erholten sich von der

anstrengenden Saison im Urlaub. Die Vorgabe vom Captain war ein 6:0. Dies wurde ohne Satzverlust umgesetzt. Es wurde bereits gemunkelt, der Captain solle öfter in Urlaub fahren, dann klappe es auch mit den Vorgaben.

Mit diesem Sieg schlossen wir die Saison als Tabellenzweiter ab. Mit verantwortlich für dieses gute Abschneiden waren folgende Spieler: Jürgen Bergmann, Hans-Peter Goebel, Heinz Heuser, Hans-Werner Imhoff, Horst Muth, Gisbert Scheffler, Uwe Scheib, Wolfgang Törschen und Roland Baars.

Da wir für die Saison 2022 weitere Neuzugänge haben, stellten wir über unseren Sportwart den Antrag beim Verband, in einer 6er Gruppe spielen zu dürfen. Dies wurde genehmigt. Bei den Neuen handelt es sich um Angel Diego, Jürgen Orzelski, und Erich Vogler.

Aufgrund Ihrer LK's haben wir mit Jürgen und Erich die Pos. 1 + 2 sehr gut besetzt. Erich bringt auch Erfahrung aus der 1.VL mit. Mit Angel bekommen wir einen erfahrenen VL Spieler und einen nicht zu ersetzenden Tippgeber in unserer Mannschaft.

Da wir keine Abgänge haben und durch unsere spielstarken Neuzugänge über eine recht spielstarke Truppe verfügen, gehen wir voller Vorfreude in die neue

Saison. Dies sogar in der 2. VL. Diese Einstufung haben wir auch Angel, Erich und Jürgen zu verdanken.

Mit folgenden Spielern werden wir das Abenteuer 2. VL angehen: Jürgen Bergmann, Angel Diego, Hans-Peter Goebel, Heinz Heuser, Hans Werner Imhoff, Horst Muth, Jürgen Orzelski, Gisbert Scheffler, Uwe Scheib, Wolfgang Törschen, Erich Vogler, und Roland Baars.

Roland Baars

## TABELLEN-ZWEITER IN DER 2. VL

G.K.Galabau

Gregor Kullartz  
Garten und Landschaftsbau

Rudolf-Kronenberg-Weg 9  
40764 Langenfeld

0172/2606986  
gregor.kullartz@t-online

# HERREN 70 KÄMPFERQUALITÄTEN

Nachdem der Beginn unserer Medenspiele coronabedingt zweimal verschoben werden musste, ging die Saison am 15.6. für uns endlich los. Nach unserem Aufstieg in die 1. VL waren wir auch für die neue Saison optimistisch gestimmt. Von den sieben gemeldeten Mannschaften sollten wir mindestens drei hinter uns lassen – soweit zumindest unsere Einschätzung der Spielstärke.... Schauen wir mal, wir sind gespannt!

Gleich zu unserem 1. Auswärtsspiel bei Grün-Weiß Rhede mussten wir 100 km fahren, aber Hauptsache wir konnten spielen, und da die Inzidenz in Rhede sehr niedrig war, gab es auch mit dem Duschen und der Verpflegung keine Probleme. Von den LK´s her sollte das Spiel für uns relativ einfach werden, da jeder unserer ersten vier Spieler eine deutlich bessere LK als sein Gegner aufwies. Aber alles muss erst einmal gespielt werden und so staunten wir nicht schlecht, als es nach den Einzeln nur 2:2 stand. Heinz an Nummer 1 und Uli an Nummer 3 mussten jeweils eine Zweisatzniederlage hinnehmen, während Fiffi und Helmut in zwei Sätzen gewannen. Trotzdem wäre der Spieltag noch positiv abgeschlossen worden, wenn beide Doppel gepunktet hätten. Dies gelang jedoch nur Rolf und Uli im zweiten Doppel, während Fiffi und Helmut als erfolgsverwöhntes Doppel sich in zwei Sätzen einem besseren Gegner geschlagen geben mussten. Alles in allem war das 3:3 damit ein enttäuschendes, aber gerechtes Endergebnis.

## SICHERER KLASSEN-ERHALT NACH AUFSTIEG

Unser zweites Spiel fand am 22.6. zu Hause gegen den Mettmanner THC statt. Bei recht kühlen Temperaturen starteten wir ausnahmsweise mit der Nummer 2 und der Nummer 3, da Uli im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen musste. In zwei engen Partien gewann Uli seine zwei Sätze knapp, während Helmut nach 0:6 im ersten Satz im zweiten Satz zurückkam (6:3), um dann doch im Tiebreak zu verlieren. An Position 4 gewann Fiffi seine Partie souverän. Heinz G. an Nummer 1 lieferte einen wahren Krimi ab. Nach gewonnenem erstem Satz (7:5) kam es im zweiten Satz zu einem kleinen Einbruch (2:6). Im Match-Tiebreak lag

Heinz zunächst klar zurück (4:8), um danach seine Kämpferqualitäten unter Beweis zu stellen und am Ende bravourös mit 13:11 zu gewinnen. Die Doppel wurden mit Helmut/Fiffi und Rolf/Heinz aufgestellt. Beide Spiele standen auf Messers Schneide, als der große Regen anfang und wir das Angebot, die Doppel mit 1:1 aufzuteilen, dankend annahmen. So kamen wir insgesamt zu einem glücklichen 4:2 Sieg, was uns natürlich sehr freute. So konnte es weitergehen!

Am 3. Spieltag fuhren wir nach St. Tönis.

Wir begannen unsere vier Spiele gleichzeitig, da für den Nachmittag Gewitter angesagt waren. Diese kamen jedoch erst am Abend, so dass wir ohne Probleme bei schwülwarmer Witterung unsere sechs Matches spielen konnten. Die vier Einzel liefen allerdings nicht gut für uns. Heinz an Position 1 war genauso chancenlos wie Fiffis Gegner an Position 4. Helmut und Uli hatten ihre Chancen beide nicht nutzen können und verloren jeweils knapp in zwei Sätzen. Jetzt mussten wir schon beide Doppel gewinnen, um zu punkten, was leider auch nicht klappte. So fuhren wir schließlich mit einem 1:5 im Gepäck nach Hause. Die Enttäuschung hielt sich jedoch in Grenzen, da der Gegner an diesem Tag einfach zu gut für unsere Mannschaft war.

Am 4. Spieltag mussten wir beim TV Wevelinghoven antreten. Im ersten Einzel war unsere Nr. 1 Heinz gegen einen starken Gegner ohne Chance. Leider ging auch das Spiel an Position 2 verloren. Uli musste dabei eine Position aufrücken, da Helmut verhindert war. In einer umkämpften Partie verlor Uli leider knapp. Ein Glück, dass wir wenigstens hinten punkten konnten. Fiffi fuhr in gewohnt sicherer Manier einen klaren Sieg ein. Und auch Heinz Heuser, der für Helmut kurzfristig eingesprungen war, zeigte eine gute Partie und gewann verdient. So mussten wieder einmal die Doppel entscheiden. Uli als Spielführer wählte die sichere Variante und stellte Fiffi und Rolf im zweiten Doppel auf, die dieses auch souverän gewannen. Im ersten Doppel waren Heinz und Heinz ohne Chance und somit gab es ein insgesamt gerechtes 3:3.

Unser Heimspiel am 17.8. nach der Sommerpause fand bei Aprilwetter statt. Da wir aber auf allen vier Plätzen

gleichzeitig anfangen konnten zu spielen, hatten wir unser Ergebnis bis zum einsetzenden Regen unter Dach und Fach. Unser Gegner, der TC Schephuysen, hatte genauso viele Punkte wie wir und der Sieger wäre aller Abstiegsorgen enthoben. An Position 1 gewann Heinz nach verlorenem erstem Satz im Match-Tiebreak 10:7. Genau andersherum

war es bei Helmut, der nach gewonnenem ersten Satz im Match-Tiebreak 7:10 verlor. Da aber unsere Nummer 3 und 4, Uli und Fiffi, ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen gewannen, stand es nach den Einzeln 3:1 für uns. So mussten wir lediglich ein Doppel gewinnen und dies taten Helmut und Fiffi im zweiten Doppel mit 6:1 und 6:1 eindrucksvoll, so dass der Spielverlust von Rolf und Heinz gut zu verkraften war. So konnten wir nun beruhigt in unser letztes Medenspiel zu Hause gegen Burgaltendorf antreten, da der Klassenerhalt bereits gesichert war.

Obwohl das Regenradar mal keinen Regen ankündigte, begannen wir auf vier Plätzen gleichzeitig. Uli an Position 3 gewann als erstes, da sein Gegner wegen einer Zerrung verletzt aufgeben musste. Helmut verlor an Position mit 3:6 und 4:6, während Rolf an Position 4 im Match-Tiebreak gewann und Heinz an Position 1 im Match-Tiebreak verlor. So mussten wieder einmal die Doppel entscheiden. Da unser bestes Doppelspieler, Fiffi, aus Urlaubsgründen fehlte,

mussten die Doppel neu zusammengestellt werden. Die erstmals zusammenspielenden Heinz G. und Helmut zeigten im 1. Doppel eine gute Leistung und gewannen klar mit 6:2 und 6:2. Das zweite Doppel mit Uli und Rolf hatte leider keinen guten Tag und verlor deutlich mit 3:6 und 0:6. So ging die Partie 3:3 aus, womit beide Parteien sehr gut leben konnten. Burgaltendorf beendete die Saison an Position 2 und wir an Position 3 von sieben Mannschaften. Dies war ein mehr als zufrieden stellendes Endergebnis und auch mehr als wir als Aufsteiger erwartet hatten. So ließen wir statt der erhofften drei sogar vier Mannschaften hinter uns.

Eindeutig erfolgreichster Spieler war Wilfried (Fiffi) Vogel, der alle seine fünf Einzelspiele deutlich gewinnen konnte. Uli konnte mit drei Siegen zum Erfolg beitragen, Heinz G. mit zwei, Helmut, Rolf und Heinz H. mit einem Erfolg im Einzel.

Im Anschluss an das leckere Essen im Clubheim (traditionell Grillteller) gab Helmut bekannt, dass er das Amt des Mannschaftsführers, welches er 2004 übernommen hatte, aus persönlichen Gründen aufgeben wird. Als Spieler wird er aber die Mannschaft weiter unterstützen. Sein Vorgänger wird auch sein Nachfolger sein. Ich wünsche Uli Nowakowski ein glückliches Händchen bei all seinen Entscheidungen und den Herren 70 weiterhin viel Erfolg bei den Medenspielen.

Helmut Boy



**Tennis Baust**

**Ideale Bedingungen für Ihre Leidenschaft finden Sie bei uns.**

Tennis & Golf  
unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust  
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld  
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40  
E-Mail: info@tennis-baust.de

**Buchen Sie jetzt bequem Ihren Tennisplatz online:  
tennis-baust.de**

# HERREN 80

## UNSER SOMMER IN DER NIEDERRHEINLIGA

Die Mannschaft Herren 80 hat ihre zweite Saison in dieser Altersklasse mit Erfolg hinter sich gebracht. Gespielt wurde in der Niederrheinliga und somit in der höchsten Spielklasse, die es im Tennisverband gibt. Der Einsatz in dieser Spielklasse ergab sich allerdings aus der Tatsache, dass es bisher in dieser Altersklasse noch keinen Unterbau gab.

Wir haben in unserer Siebenergruppe den vierten Tabellenplatz erreicht und haben drei Mannschaften hinter uns gelassen, die in der Tabelle als Absteiger ausgewiesen sind. Klaus Kaufmann, der im Jahr 2021 80 Jahre alt geworden ist, durfte erstmals mitspielen und hat die Mannschaft verstärken können. Als weiterer Einzelspieler war Hans Gerd Otto äußerst erfolgreich und hat sich gegen starke Spieler durchsetzen können. Im Vorjahr hatte Hans Gerd kein Einzel gespielt, da er Bedenken bezüglich seiner Gesundheit hatte. Das hat sich glücklicherweise aber stabilisiert. Das ist bei Rolf Kolwes leider anders. Rolf war in der vorletzten Saison noch mit Abstand unser bester Spieler und hatte seine Einzel gewinnen können. Es ist sehr schade, dass Rolf seine Spielstärke nicht halten konnte, da er mittlerweile erhebliche gesundheitliche Probleme hat. Die Pflege seiner Lebensgefährtin Sigrid Wendler hat ihn physisch und psychisch sehr in Anspruch genommen, was er wohl nicht ganz schadlos überstanden hat. Sigrid ist bekanntlich im August 2021 gestorben. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass Sigrid sich im Verein sehr engagiert hatte. Sie war seit der Gründung des Vereins mit dabei und hat beim Bau der Anlage und bei späteren Renovierungen sehr kräftig mitgeholfen.

In der Saison 2019 gab es erst vier Mannschaften für die Altersklasse Herren 80. Im darauffolgenden Jahr waren es bereits sieben Mannschaften und in der abgelaufenen Saison 2021 gab es dann sogar 14 Mannschaften. Man hat

dann zwei parallele Gruppen mit jeweils sieben Mannschaften gebildet. Es war eigentlich absehbar, dass weitere Mannschaften hinzukommen würden und dann eine Spielklasse unterhalb der Niederrheinliga gebildet wird. Es sind aber keine Mannschaften hinzugekommen, sondern es haben sich ganz im Gegenteil einige Mannschaften abgemeldet. In der neuen Saison gibt es insgesamt nur noch neun Mannschaften für Herren 80. Trotzdem gibt es nun auch die 1. Verbandsliga und die Absteiger aus den beiden parallelen Gruppen müssen nun in der 1. Verbandsliga spielen. Da wir nicht abgestiegen sind, spielen wir aber weiterhin in der Niederrheinliga und zwar in einer Fünfer-Gruppe.

### ERGEBNISSE IN DER SAISON 2021:

ETUF Essen gegen LTC: 2:2 (gewonnen haben Hans-Gerd mit Klaus und Manfred mit Horst jeweils im Doppel)

Kleber RW gegen LTC: 4:0 (nur Hans-Gerd und Klaus haben einen Satz im Doppel gewinnen können)

LTC gegen Kamp Lintfort: 1:3 (Hans-Gerd hat sein Einzel gewonnen, Klaus und Horst haben einen Satz im Doppel gewonnen)

LTC gegen Bayer Wuppertal: 3:1 (Hans-Gerd und Klaus haben jeweils ihr Einzel gewonnen, Rolf und Horst haben im Doppel gewonnen).

BW Wülfrath gegen LTC: 3:1 (Klaus hat sein Einzel gewonnen, Hans-Gerd hat im Tiebreak sein Einzel leider verloren)

Gruppensieger wurde Kamp-Lintfort. Es sei erwähnt, dass dieser Verein seine Mannschaft aus drei verschiedenen Vereinen rekrutiert hat. Aber auch dieser Verein spielt in der neuen Saison nicht mehr mit.

Peter Gläscher wird noch in diesem Jahr 80 Jahre alt und kann nun in unserer Mannschaft mitspielen. In unserer Altersklasse ist Peter ein sehr starker Spieler und er kann uns daher vor allem im Einzel dabei helfen, konkurrenzfähig zu werden.

Horst Loose

FOTO VON LINKS NACH RECHTS: KLAUS KAUFMANN, BERNHARD KREIT, HORST KISSING, HANS GERD OTTO, DIETER BÜTTNER, MANFRED WEISHAUPT, HEINZ RUX, ROLF KOLWES, HORST LOOSE



# junited AUTOGLAS



Unser Service für Sie

Sofort-Reparatur  
Austausch mit Kalibrierung  
Ersatzwagen

junited AUTOGLAS Pauen  
Rheindorfer Str. 58 40764 Langenfeld  
T 02173 398410 [www.autoglas-pauen.de](http://www.autoglas-pauen.de)



PHYSIO-CENTRUM  
MEDILEV

## Genesung fördern und Mobilität erreichen – Vorbeugen für Körper und Seele!

- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Nachbehandlung von Sportverletzungen
- Manuelle Therapie und Lymphdrainage
- Behandlung von neurologischen Patienten (z. B. PNF und Bobath)
- Kinderphysiotherapie (z. B. Vojta und Bobath)
- Krankengymnastik im Bewegungsbad
- Präventionskurse (z. B. AquaFit)
- Kursangebote für Schwangere (AquaFit, Yoga)

Physio-Centrum  
MEDILEV GmbH  
Am Gesundheitspark 2  
51375 Leverkusen

Telefon 0214 500044-0  
[info@medilev-physio.de](mailto:info@medilev-physio.de)

Alle Infos auch im Netz: [www.medilev-physio.de](http://www.medilev-physio.de)



# MANNSCHAFTEN 2022

## DAMEN

- 1 LK19,7 Voigt, Nele
- 2 LK19,8 Weber, Lisa Marie
- 3 LK20,4 Wilgo, Sabrina (MF)
- 4 LK21,5 Neumann, Chantal
- 5 LK20,6 Lehnert, Julia
- 6 LK22,4 Marquardt, Sarah
- 7 LK20,4 Brinkhaus, Linn
- 8 LK23,9 Gläscher, Julica
- 9 LK23,8 Niestrate, Sara
- 10 LK23,8 Scheffler, Denise
- 11 LK21,4 Schlickeiser, Felicitas
- 12 LK23,4 Schröder, Sara
- 13 LK22,5 Gebel, Melanie
- 14 LK23,5 Müller, Raphaela

## DAMEN 30

- 1 LK4,6 Voßgätter, Stephanie
- 2 LK7,3 Weber, Stefanie
- 3 LK7,7 Lisci, Iris
- 4 LK9,7 Scheffler, Sylvia
- 5 LK12,4 Schlösser, Janina
- 6 LK12,4 Schallinatus, Anke
- 7 LK13,0 Neuß, Melanie
- 8 LK13,4 Kraus, Stephanie
- 9 LK14,9 Kahnt, Kathrin
- 10 LK15,4 Dammlaks, Angela (MF)
- 11 LK16,2 Fischer, Pia
- 12 LK16,5 Buchhart, Susanne

## DAMEN 40

- 1 LK14,9 Kahnt, Kathrin
- 2 LK15,9 Spürkel, Martina
- 3 LK18,9 Rautert, Yvonne
- 4 LK18,9 Fuchs-Haack, Natalie (MF)
- 5 LK20,9 Anders, Birgit
- 6 LK21,6 Habig, Nicole

## DAMEN 40/2

- 7 LK16,7 Langefeld, Sandra
- 8 LK18,5 Haar, Meike (MF)
- 9 LK21,4 Jonetzko, Tanja
- 10 LK21,4 Hartmann, Vanessa
- 11 LK21,8 Dr. Frenzen, Sabine
- 12 LK21,6 Neul, Birgit

## DAMEN 40/3

- 13 LK21,8 Reus, Monika
- 14 LK22,0 Nievelstein, Katrin
- 15 LK23,9 Husemann, Julia
- 16 LK23,9 Aurbach, Vanessa
- 17 LK20,8 Scheunpflug, Sabine
- 18 LK22,4 Fischer-zum Felde, Claudia
- 19 LK21,0 von Boxberg, Heide
- 20 LK21,1 Kreusel, Claudia
- 21 LK23,2 Kroh, Doris
- 22 LK22,2 Rahenbrock, Jutta
- 23 LK21,0 Brinkhaus, Anke
- 24 LK22,6 Böhling, Angelika
- 25 LK21,1 Voigt, Ilona
- 26 LK22,8 Weber, Claudia
- 27 LK22,5 Gebel, Melanie
- 28 LK23,8 Claas-Müller, Manuela
- 29 LK23,5 Macke, Nicole
- 30 LK23,5 Müller, Raphaela
- 31 LK23,5 Zenzen, Marion
- 32 LK23,5 Sieker, Claudia
- 33 LK23,8 Fischer, Christiane (MF)
- 34 LK23,4 Jude-Schietke, Sabine
- 35 LK22,8 Gläscher, Nicole

## HERREN

- 1 LK7,3 Jommersbach, Stefan
- 2 LK10,0 Much, Thomas
- 3 LK13,9 Wilgo, René
- 4 LK17,0 Zenzen, Marc Kevin
- 5 LK18,6 Freudenberg, Timo
- 6 LK18,7 Kreusel, Cedric
- 7 LK19,4 Neul, Lars (MF)
- 8 LK19,7 Zenzen, Maurice
- 9 LK21,6 Hahn, Rouven
- 10 LK21,5 Spürkel, Alexander
- 11 LK20,6 Ochsenfarth, Stephan
- 12 LK20,8 Forster, Fabio
- 13 LK22,4 Kreusel, Lennard
- 14 LK20,2 Preuss, Janek
- 15 LK23,9 Bluss, Mathew
- 16 LK22,3 Kaschta, Oliver
- 17 LK23,0 Walter, Steffen
- 18 LK23,8 Oberthür, Tim
- 19 LK23,8 Ganster, Sascha
- 20 LK23,8 Röger, Max
- 21 LK23,4 Pufhal, Niklas
- 22 LK23,4 Klett, Marcos

## HERREN 30/1

- 1 LK2,5 Rave, Mathieu (MF)
- 2 LK3,6 Altug, Ufuk
- 3 LK3,6 Reuter, Sven
- 4 LK3,7 Freitag, Nicolas
- 5 LK6,3 Diego, Josh
- 6 LK6,9 Fischer, Jens

## HERREN 30/2

- 7 LK7,3 Jommersbach, Stefan
- 8 LK10,0 Much, Thomas
- 9 LK11,7 Gohmert, Marcel
- 10 LK13,4 Phillips, Lars
- 11 LK17,4 Vogel, Markus
- 12 LK18,6 Freudenberg, Timo
- 13 LK19,4 Neul, Lars
- 14 LK21,6 Hahn, Rouven
- 15 LK20,6 Ochsenfarth, Stephan
- 16 LK20,8 Forster, Fabio
- 17 LK20,2 Preuss, Janek
- 18 LK20,4 Hensel, Bastian
- 19 LK22,3 Kaschta, Oliver (MF)
- 20 LK23,0 Walter, Steffen
- 21 LK23,8 Ganster, Sascha
- 22 LK23,8 Röger, Max
- 23 LK23,4 Klett, Marcos
- 24 LK23,4 Biendara, Benjamin
- 25 LK23,9 Krafft, Sven

## HERREN 40/1

- 1 LK2,5 Rave, Mathieu
- 2 LK3,6 Reuter, Sven
- 3 LK5,8 Weber, Frank
- 4 LK6,3 Diego, Josh
- 5 LK6,9 Fischer, Jens (MF)
- 6 LK8,1 Wiegand, Jörg

## HERREN 40/2

- 7 LK9,3 Bremer, Markus
- 8 LK10,5 Proux, Nicolas
- 9 LK10,6 Hartmann, Dirk
- 10 LK11,7 Gohmert, Marcel
- 11 LK12,0 Gläscher, Oliver
- 12 LK13,4 Phillips, Lars
- 13 LK13,6 Textor, Jörg
- 14 LK14,2 Jungbluth, Marko
- 15 LK14,7 Moddelmog, Jens
- 16 LK15,0 Flaskamp, Bernd
- 17 LK15,5 Rautert, Christian
- 18 LK15,7 Kotlowski, Guido
- 19 LK17,4 Vogel, Markus
- 20 LK18,5 Bastian, André
- 21 LK19,9 Dakowski, Ulrich
- 22 LK20,4 Hensel, Bastian
- 23 LK21,0 Gebel, Andreas
- 24 LK21,8 Blöcher, Lars
- 25 LK23,1 Bösel, Markus
- 26 LK22,5 Voigt, Michael
- 27 LK23,0 Welters, Christof
- 28 LK23,0 Trexler, Rainer
- 29 LK23,6 Krummel, Dirk (MF)
- 30 LK23,6 Kreusel, Matthias
- 31 LK23,9 Hiltischer, Klaus
- 32 LK23,9 Scheunpflug, Dirk
- 33 LK23,8 Sieker, Frank
- 34 LK23,9 Dietzel, Olaf
- 35 LK23,9 Neumann, Ingo
- 36 LK23,4 Link, Thomas
- 37 LK23,6 Stammen, Michael
- 38 LK23,4 Wilkie, Alain

## HERREN 50/1

- 1 LK5,8 Weber, Frank
- 2 LK8,1 Wiegand, Jörg
- 3 LK9,3 Bremer, Markus
- 4 LK10,6 Hartmann, Dirk (MF)
- 5 LK13,6 Textor, Jörg
- 6 LK13,6 Wilmschen, Fred

## HERREN 50/2

- 7 LK14,2 Jungbluth, Marko
- 8 LK14,7 Moddelmog, Jens
- 9 LK15,0 Flaskamp, Bernd
- 10 LK15,5 Rautert, Christian
- 11 LK15,7 Kotlowski, Guido
- 12 LK18,5 Bastian, André
- 13 LK19,9 Dakowski, Ulrich
- 14 LK21,4 Spürkel, Wolfgang
- 15 LK22,8 Rahenbrock, Udo
- 16 LK23,5 Kasparik, Oliver
- 17 LK22,5 Voigt, Michael
- 18 LK23,0 Welters, Christof
- 19 LK23,0 Trexler, Rainer
- 20 LK23,1 Hansen, Dirk
- 21 LK23,6 Krummel, Dirk
- 22 LK23,6 Kreusel, Matthias (MF)
- 23 LK23,9 Hiltischer, Klaus
- 24 LK23,9 Scheunpflug, Dirk
- 25 LK23,8 Sieker, Frank
- 26 LK23,9 Dietzel, Olaf
- 27 LK23,9 Neumann, Ingo
- 28 LK23,4 Link, Thomas
- 29 LK23,6 Stammen, Michael
- 30 LK23,4 Wilkie, Alain

## HERREN 60

- 1 LK13,2 Orzelski, Jürgen
- 2 LK13,3 Vogler, Erich
- 3 LK13,6 Wilmschen, Fred
- 4 LK14,8 Muth, Horst
- 5 LK15,4 Nowakowski, Hans-Ulrich
- 6 LK16,9 Bergmann, Jürgen
- 7 LK17,7 Diego, Angel
- 8 LK18,0 Schröder, Rolf
- 9 LK19,3 Krems, Johannes
- 10 LK21,4 Spürkel, Wolfgang
- 11 LK20,4 Wilgo, Michael (MF)
- 12 LK22,3 Scheib, Uwe
- 13 LK22,5 Goebel, Hans-Peter
- 14 LK23,2 Törschen, Wolfgang
- 15 LK23,4 Neul, Ulrich

## HERREN 65

- 1 LK13,2 Orzelski, Jürgen
- 2 LK13,3 Vogler, Erich
- 3 LK14,8 Muth, Horst
- 4 LK16,9 Bergmann, Jürgen
- 5 LK17,7 Diego, Angel
- 6 LK22,3 Scheib, Uwe
- 7 LK21,6 Baars, Roland (MF)
- 8 LK23,9 Scheffler, Gisbert
- 9 LK21,8 Imhoff, Hans-Werner
- 10 LK22,2 Heuser, Heinz
- 11 LK22,5 Goebel, Hans-Peter
- 12 LK23,2 Törschen, Wolfgang

## HERREN 70

- 1 LK13,4 Boy, Helmut
- 2 LK15,4 Nowakowski, Hans-Ulrich (MF)
- 3 LK17,9 Vogel, Wilfried
- 4 LK18,0 Schröder, Rolf
- 5 LK21,6 Baars, Roland
- 6 LK23,9 Scheffler, Gisbert
- 7 LK21,8 Imhoff, Hans-Werner
- 8 LK22,2 Heuser, Heinz

## HERREN 80

- 1 LK18,8 Kolwes, Rolf
- 2 LK22,4 Gläscher, Peter
- 3 LK22,7 Otto, Hans-Gerd
- 4 LK23,0 Kaufmann, Klaus
- 5 LK23,6 Loose, Horst (MF)
- 6 LK23,7 Weishaupt, Manfred
- 7 LK23,4 Büttner, Dieter
- 8 LK23,4 Kreit, Bernhard
- 9 LK23,4 Rux, Heinz



HILDENER ALLGEMEINE TURNERSCHAFT  
VON 1864 E.V.

# HAT fit

Mein Gesundheits-, Reha- & Fitnesszentrum in Hilden



Das Fitnessstudio für Deine Gesundheit!  
> Keine Aufnahmegebühr  
> Keine Startergebühr

Angebot gültig mit LTC-Ausweis o. Ä. bis  
31.12.2022

*Tue was Du liebst!*

Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864 e. V.  
Am Holterhöpfchen 22 · 40724 Hilden · [www.hildener-at.de](http://www.hildener-at.de)

# JUGENDMANNSCHAFTEN 22

## U15 WEIBLICH

- 1 LK23,7 Buchhart, Anna
- 2 LK21,4 Dietzel, Emily
- 3 LK23,0 Buchhart, Lena
- 4 LK22,4 Brinkhaus, Mia
- 5 LK22,3 Langefeld, Emma
- 6 LK22,3 Haar, Lena Marie
- 7 LK23,1 Schleinitz, Erna

## U18/I WEIBLICH

- 1 LK19,7 Voigt, Nele LTC (MF)
- 2 LK19,8 Weber, Lisa Marie LTC
- 3 LK20,4 Brinkhaus, Linn LTC
- 4 LK23,4 Helbing, Lena WTC
- 5 LK21,4 Schlickeiser, Felicita LTC

## U18/II WEIBLICH

- 6 LK21,2 von Holtum, Fabienne WTC
- 7 LK23,2 Bramey, Johanna WTC
- 8 LK22,8 Zimmerer, Lilly WTC
- 9 LK23,7 Buchhart, Anna LTC
- 10 LK22,9 Bremer, Isabelle LTC
- 11 LK23,3 Bösel, Anna-Lena LTC
- 12 LK22,9 Leibrock, Cäcilia WTC
- 13 LK23,4 Rütther, Sequoia WTC
- 14 LK21,4 Dietzel, Emily LTC
- 15 LK23,0 Buchhart, Lena LTC
- 16 LK22,4 Brinkhaus, Mia LTC
- 17 LK22,3 Langefeld, Emma LTC
- 18 LK22,3 Haar, Lena Marie LTC
- 19 LK23,1 Schleinitz, Erna LTC
- 20 LK23,9 Rautert, Leni LTC
- 21 LK23,9 Rautert, Jule LTC

## U12 MÄNNLICH

- 1 LK23,7 Faulhaber, Nicholas LTC
- 2 LK23,7 Hagemann, Maximilian LTC
- 3 LK23,9 Müller, Jeremias WTC
- 4 LK23,8 Reute, Aaro LTC
- 5 LK23,9 Demuth, Lukas WTC
- 6 LK23,4 Martiny, Theo LTC
- 7 LK23,4 Schuch, Felix LTC

## U15/I MÄNNLICH

- 1 LK20,4 Hummelt, Felix WTC
- 2 LK22,7 Rütther, Vinh-Tan WTC
- 3 LK23,3 Becher, Carl WTC
- 4 LK23,8 Niebur, Anton WTC

## U15/II MÄNNLICH

- 5 LK23,1 Frömmer, Lennart WTC
- 6 LK22,8 Emonts, Mika WTC
- 7 LK23,9 Graf, Luis WTC
- 8 LK23,1 Bastian, Marvin LTC
- 9 LK22,2 Riedel, Marvin WTC
- 10 LK23,3 Dengjel, Jonas WTC
- 11 LK23,4 Grudnio, Jann WTC
- 12 LK23,9 Müller, Nico LTC
- 13 LK23,4 Ertel, Max WTC
- 14 LK23,9 Martiny, Benno WTC
- 15 LK23,7 Faulhaber, Nicholas WTC
- 16 LK23,7 Hagemann, Maximilian WTC
- 17 LK23,9 Müller, Jeremias LTC
- 18 LK23,8 Reute, Aaron WTC
- 19 LK23,9 Demuth, Lukas LTC
- 20 LK23,4 Martiny, Theo WTC
- 21 LK23,4 Schuch, Felix WTC

# SPIEL- PLAN JUGEND

	Sa, 07. Mai	Sa, 14. Mai	So, 15. Mai	Sa, 21. Mai	So, 29. Mai	Di, 31. Mai	Sa, 11. Juni	Sa, 13. Aug	So, 14. Aug
Mädchen U15 BK A									
Mädchen U18 BK A	14.00 Uhr H Unterbacher TC 1	14.00 Uhr A RW Essen- Steele 1							
Mädchen U18 BK B		14.00 Uhr A Solinger TC 02 1							
Jungen U12 BK C WTC	9.00 Uhr H Baum- berger TC 1	9.00 Uhr H BW 1926 Ronsdorf 1		9.00 Uhr A ESV Wuppertal West, TA		14.30 Uhr A SC RW Ronsdorf 1	9.00 Uhr H BW Heiligen- haus 1	9.00 Uhr A BW Wülfrath 1	
Jungen U15 II BK B WTC			9.00 Uhr A Solinger TB 1	9.00 Uhr A Ford Wülfrath 1	9.00 Uhr A Fortuna Wuppertal 1				14.30 Uhr H BW 1926 Ronsdorf 2

	Sa, 20. Aug	So, 21. Aug	Sa, 27. Aug	So, 28. Aug	Sa, 03. Sep	Sa, 10. Sep	So, 11. Sep	Sa, 17. Sep	Sa, 24. Sep
Mädchen U15 BK A				9.00 Uhr A GW Langenfeld 2	14.00 Uhr H BW 1926 Ronsdorf 1		9.00 Uhr A GW Eiberfeld 1	9.00 Uhr H Solinger TC 02 2	9.00 Uhr A BW 1919 Eiberfeld 1
Mädchen U18 BK A	9.00 Uhr A GW Langenfeld 1		9.00 Uhr A Solinger TC 02 2		9.00 Uhr H TV BW Wülfrath 1	9.00 Uhr H GW Eiberfeld 1			
Mädchen U18 BK B	9.00 Uhr H BW Monheim 1		9.00 Uhr H TSC Hilden 1			9.00 Uhr A GW Burscheid 1		9.00 Uhr A Solinger TB 1	
Jungen U12 BK C WTC		9.00 Uhr A TSG Solingen 1							
Jungen U15 II BK B WTC	9.00 Uhr H TC Ohligs 2								



# Glaß

PRIVATARZTPRAXIS

- Sportmedizin u. Prävention
- Allgemeinmedizin
- Traditionelle Chinesische Medizin
- Manuelle Medizin
- Naturheilverfahren
- Ästhetische Medizin



Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüßen zu dürfen!

Dr. med. H.-D. Glaß und Uwe Glaß  
Trompeter Straße 11  
40764 Langenfeld

Tel.: 02173/ 2 03 55 07  
E-Mail: info@glassmed.de  
Internet: www.glassmed.de

Unsere Sprechzeiten:  
Mo,Di,Do 8-17 Uhr und  
Mi,Fr 8-13 Uhr

# JUNIORINNEN 15 | VIEL SPASS

Für die Mädels der Juniorinnen 15\_1 war es eine durchwachsene Saison, mit sehr starken Gegnern, teils aber auch sehr engen Partien. Sie hatten aber durchweg viel Spaß und waren auch sehr motiviert.

Los ging es am 12.6. gegen den Haaner TC 1. Nach sehr engen, hart umkämpften Partien von Anna und Cäcilia, die sie leider nicht gewinnen konnten, holten Isabelle mit 6:0, 6:1 und Anna-Lena mit 6:2, 6:4 zwei Punkte in den Einzeln. Nun mussten die Doppel entscheiden. Mit unserer Doppelstärke konnten sowohl Anna und Isabelle als auch Cäcilia und Anna-Lena beide Doppel mit 6:1 und 7:5 gewinnen. Glücklicherweise beendeten die vier den erfolgreichen, sonnigen Tag mit einem leckeren Essen bei uns im Club.

Das letzte Spiel vor den Sommerferien fand eine Woche später zu Hause gegen GW Burscheid 1 statt. Nachdem Anna und Isabelle ihre Einzel recht deutlich abgeben mussten, konnten Cäcilia und Sequoia zwei Punkte für uns holen. Wieder mussten die Doppel entscheiden. Dieses Mal mussten wir leider das erste Doppel abgeben, Cäcilia und Sequoia konnten sich aber im Matchtiebreak knapp mit 10:8 durchsetzen. 3:3 war ein faires Ergebnis mit sehr schönen Spielen.

Nach einer längeren Punktspielpause bedingt durch die Sommerferien ging es am 22.08. gegen BW 1926 Ronsdorf 1 auswärts weiter. Recht klar mussten wir unsere Spiele

dieses Mal abgeben, auch wenn die Ergebnisse deutlicher waren als sie abliefen. 2:4 verloren unsere Mädels, da die Gegner nur zu dritt antreten konnten. Netterweise konnte Anna-Lena aber parallel ein Trainingsspiel mit einem Mädchen aus dem Verein bestreiten, was viel Spaß gemacht hat.

Das letzte Punktspiel eine Woche später war ein Heimspiel gegen BW Heiligenhaus 1 mit sehr unterschiedlichen Spielen. An eins und zwei hatten Anna und Cäcilia kaum Chancen, die Spiele von Isabelle und Anna-Lena waren dagegen hart umkämpft. Während Isabelle den Matchtiebreak mit 10:6 gewinnen konnte, hatte Anna-Lena weniger Glück. Im Doppel konnten sich Cäcilia und Lena glücklicherweise im Matchtiebreak 10:7 durchsetzen und somit noch einen zweiten Punkt nach Hause holen.

Es war eine schwierige aber trotzdem auch eine sehr schöne Saison, die Mädels waren durchweg motiviert und hatten sehr viel Spaß zusammen.

Es spielten: Anna Buchhart, Anna-Lena Bösel, Cäcilia Leibrock, Isabelle Bremer, Sequoia Rüter und Lena Buchhart

Susanne Buchhart

**GUTE SPIELE,  
STARKE  
GEGNER  
IN DER BK C**



## Aktiv im Sport

- \* Kontaktlinsen
- \* Sportbrillen
- \* Sonnenbrillen
- \* Sonderanfertigungen



optico am turn Marcus Hebel Augenoptikermeister  
Kaiserstr.32 40764 Langenfeld / Richrath Tel.: 02173/994081

## Entwickeln. Planen. Erstellen. Verkaufen.



**Rotterdam Bau**  
Schlüsselfertiges Bauen



**Rotterdam Hochbau**  
Rohbau und Umbau



**Rotterdam Immobilien**  
Bauträger und Makler

Wir bauen und vermarkten. Exakt nach Ihren Anforderungen.  
Und das seit über 120 Jahren. [www.rotterdam-bau.de](http://www.rotterdam-bau.de)



# JUNIORINNEN 15 II

## AUFSTIEG NACH EINER KURZEN ABER SOUVERÄNEN SAISON

Für die Mädels der Juniorinnen 15 II war es eine sehr erfolgreiche Saison. Leider war die Gruppe sehr klein, so dass nur vier Spiele stattfinden konnten. In diesem Jahr starteten die Medenspiele erst nach den Sommerferien, aber wir hatten durchweg Glück mit dem Wetter, so dass keines wiederholt oder verlegt werden musste.

Los ging es auswärts am 14.8. gegen Fortuna Wuppertal 1. Die Mädels aus Wuppertal spielten alle zum ersten Mal Medenspiele, so dass auf deren Seite die Aufregung groß war. Entsprechend deutlich gingen alle Spiele an uns. 6:0 hieß es am Ende des ersten Spieltags, aber es war eine sehr schöne Atmosphäre und es haben sich alle gut verstanden.

Erst Anfang September ging es zu Hause weiter gegen TC GW Heiligenhaus 1. Gegen die mit Abstand stärkste Spielerin aus dieser Liga - Neela Hadamus - war Lena Buchhart am Ende des Spiels glücklich über fünf geholte Spiele. Mia Brinkhaus konnte nach einem spannenden, umkämpften Match den Punkt für uns mit 10:7 im Tiebreak holen. Auch Emma Langefeld und Lena Haar gewannen ihre Einzel, so dass insgesamt das Punktspiel mit 4:2 an uns ging.

Eine Woche später durften wir endlich mal ausschlafen, denn das Spiel gegen SC RW Remscheid 1 startete erst um 13:30 Uhr in Remscheid. Mia Brinkhaus erkämpfte sich

nach einem engen, spannenden Spiel mit 7:6, 6:4 einen Punkt für uns. Deutlich klarer konnten Emily Dietzel mit 6:2, 6:0 und Emma Langefeld mit 6:1, 6:1 gewinnen. Nach hartem Kampf verlor Erna Schleinitz leider mit 5:7, 3:6 ihr Einzel, aber die vier Mädels konnten dafür beide Punkte im Doppel holen, so dass sie glücklich mit einem 5:1 wieder nach Hause fuhren.

Das letzte Medenspiel gegen den Hastener TV 1871 fand wieder früh morgens bei uns statt. Hochmotiviert und auch sehr erfolgreich gewannen Lena B., Emily, Lena H. und Erna deutlich mit 6:0. Alle Spiele waren sehr schön anzusehen, aber sie gingen doch auch mit klaren Ergebnissen an uns. Und damit war auch der Aufstieg perfekt.

Auch wenn die Saison sehr kurz war, war es trotz allem eine sehr schöne und harmonische Saison, die Mädels waren durchweg motiviert und hatten sehr viel Spaß zusammen... Gespannt erwarten sie jetzt den Beginn der kommenden Saison in der BKB.

Es spielten: Lena Buchhart, Mia Brinkhaus, Emily Dietzel, Emma Langefeld, Lena Marie Haar, Erna Schleinitz.

Susanne Buchhart



**KüchenTreff**

www.kuechentreff-schumacher.de

## Küchen, die begeistern.

**Unsere Profis für Sie vor Ort**

**KüchenTreff Haan**  
Bahnhofstraße 72-74 • 42781 Haan • 02129 3311690  
info@kuechentreff-haan.de

**KüchenTreff Langenfeld**  
Schulstraße 2 • 40764 Langenfeld • 02173 1017742  
info@kuechentreff-langenfeld.de

# JUNIORINNEN 18

## KLASSENERHALT

Nach dem coronabedingten Ausfall der vorherigen Saison 2020, in der die U18 Konkurrenz ersatzlos gestrichen wurde, konnten wir in diesem Jahr, als Spielgemeinschaft mit dem TC Wiescheid, eine Mannschaft mit neun Spielerinnen an den Start schicken.

Leider hatten wir in diesem Jahr das Pech, dass die Spieltermine fast immer zeitgleich mit den jeweiligen Spielterminen der Damenmannschaften lagen, weshalb es sich im Laufe der Saison schwierig gestalten sollte, immer mit vier Spielerinnen anzutreten.



Das erste Match bestritten wir als Heimspiel gegen Grün Weiß Langenfeld, welches wir klar mit 0:6 verloren. Die beiden folgenden Spiele gegen TV Leichlingen 1 und SC RW Remscheid 2 konnten wir jeweils mit 4:2 gewinnen und damit ging es für uns in die Sommerpause.

Der Start nach den Sommerferien gegen Netzballverein 3 Velbert und Stadtwald Hilden 3 gelang uns leider nicht so gut und so mussten wir zwei Niederlagen einstecken. In diesen Spielen konnten wir nicht mit Vollbesetzung antreten. Während wir in Velbert nur mit drei Mädchen spielten, unterstützte uns gegen Stadtwald Hilden 3 eine Spielerin aus der U15. Vielen Dank an Isabelle Bremer!

Die letzte Begegnung gegen BW Monheim entschied somit über den Verbleib in der Liga, oder den Abstieg in die Bezirksklasse B.

Mit einem nie gefährdeten 6:0 Sieg konnten die Mädchen den Klassenerhalt sichern und werden auch nächstes Jahr wieder in der Bezirksklasse A angreifen.

In der Saison 2021 spielten::

Nele Voigt, Lisa-Marie Weber, Linn Brinkhaus, Felicitas Schlickeiser, Fabienne von Holtum, Lena Helbig, Lilly Zimmerer, Johanna Bramey und Stella Krummel

Dirk Brinkhaus



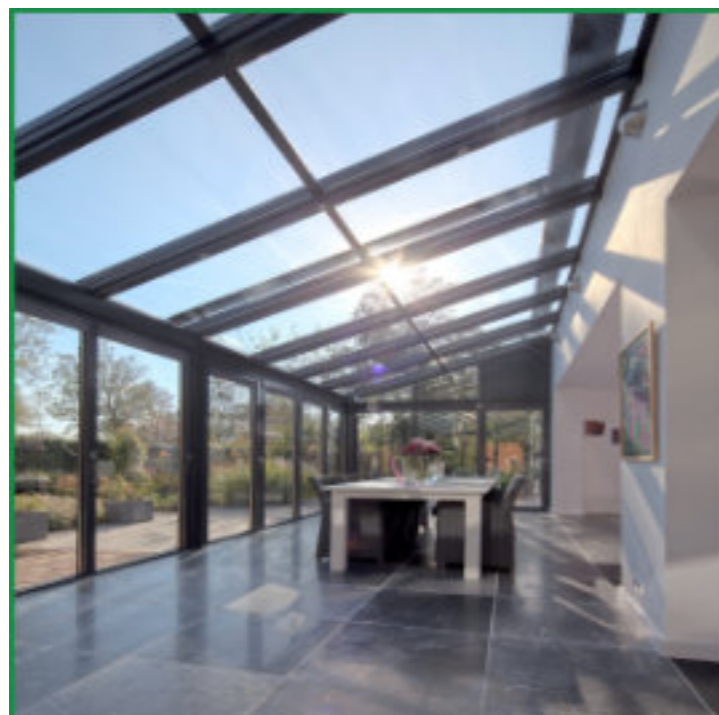
**Bio und mehr Langenfeld Grün**  
Montessoristr. 39  
40764 Langenfeld

Kontakt: bioerki@bio-und-mehr.net  
Tel.: 02173 - 10 913 10  
Periode: vorbestellen

**Öffnungszeiten:**

Mo:	10:00 - 18:00 h
Di:	10:00 - 18:00 h
Mi:	10:00 - 18:00 h
Do:	10:00 - 19:00 h
Fr:	10:00 - 19:00 h
Sa:	10:00 - 14:00 h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**FORTUNA** 1.000 qm Ausstellung  
WINTERGÄRTEN

Wintergärten Sommergärten Terrassendächer  
Fenster Haustüren Markisen Sonnenschutz

Steinstraße 1 40764 Langenfeld-Reusrath  
Tel 02173 18805 Fax 02173 17852  
www.Fortuna-Wintergarten.de

**FITNESS | FUNCTIONAL TRAINING | KURSE | COACHING**

**10 TAGE GRATIS**

**EXKLUSIV für alle LTC Mitglieder und Freunde**

\*Die Vorlage dieser Anzeige (ausgeschnitten oder als Foto) berechtigt LTC Mitglieder, deren Familienangehörige und Freunde zur Teilnahme an einem 10-tägigen Probetraining.

**SPORTPARK** **HEALTHPARK** **ATHLETICPARK**

SPORTPARK HILDEN Kleinhülsen 17 | 40721 Hilden | ☎ 0 2103 - 95 80  
SPORTPARK LANDWEHR Landwehr 11 | 42697 Solingen | ☎ 0 212 - 26 20 00

QR code and [sportpark.de](http://sportpark.de)

# LTC FAHRRADTOUR

## RUND UM HILDEN

AM FREITAG, 13. AUGUST FAND UNSERE LTC-FAHRRADTOUR 2021 STATT. MIT CA. 20 TEILNEHMERN GING ES BEI SONNIGEM UND WARMEN WETTER UM 17 UHR VON UNSERER TENNISANLAGE MIT DER TOUR „RUND UM HILDEN“ LOS.

Über Richrath-Götsche, Verlacher Hof, zur Hildener Waldkaserne durch den Hildener Stadtwald weiter zum Elbsee. An der Aussichtsplattform am Elbsee haben wir eine Pause eingelegt. Hier wurden neben dem herrlichen Ausblick auch kleine Snacks und Getränke genossen. Dann radelten wir durch den Hasseler Forst, entlang des Itterbachs zu den Seen im Hildener Süden: Dörpelfeld-, Bahnsee und Bärenloch.

Anschließend führte uns der Weg wieder zurück nach Richrath zu unserer Tennisanlage.

Wie gewohnt haben wir auf der LTC-Terrasse noch alle gemütlich bis in den späten Abend zusammen gesessen, lecker gegessen, getrunken und gelacht. Rita hatte den Grill und entsprechende Beilagen vorbereitet, so dass die LTC-Radtour 2021 auch einen geselligen Ausklang für Leib und Seele fand.

Auch 2022 ist natürlich wieder eine LTC-Fahrradtour geplant. Als Termin ist Freitag, 01. Juli 2022, ab 17 Uhr geplant. Wir laden hierzu schon jetzt wieder alle LTC-Mitglieder, Freunde und ihre Familien herzlich ein. Wie in den Vorjahren wird auch diese Fahrradtour für weniger geübte Radfahrer gut zu fahren sein.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bei Familie Oberthür, Tel. 82490, oder bei Familie Wenning, Tel. 71844, an. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Anke Oberthür



**Sellmaier**  
*Genuss & Reisen*

Reisegutscheine	<b>Städtereisen</b>
<b>Kreuzfahrten</b>	Spirituosen
GETRÄNKE	Süßwaren
Flugtickets	<b>Urlaubsreisen</b>
<b>TABAKWAREN</b>	Zeitschriften
Gewürze	Präsentkörbe
...und vieles mehr	Cluburlaub
<b>WEINE</b>	<b>Whisky-Tastings</b>

**Sellmaier** GmbH - Solinger Straße 153 - 40764 Langenfeld  
 Telefon 0 21 73 / 2 27 74 + 90 71 43 - Telefax 0 21 73 / 2 59 37  
 Internet: [www.sellmaier-reisen.de](http://www.sellmaier-reisen.de) - [info@sellmaier-reisen.de](mailto:info@sellmaier-reisen.de)

**SCHULZDOBRICK**  
Für ein insektenfreies Zuhause

## Lebensfreude pur.

Mit maßgefertigtem  
Insekten- und Pollenschutz.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
[schulzdobrick.de/termin](http://schulzdobrick.de/termin)

**schulzdobrick.de**

Schulz-Dobrick GmbH | Albert-Einstein-Str. 17 | 40764 Langenfeld | 02173 91636-0

**BEDACHUNGEN**

**A. SÜREN**

Dachdeckermeisterbetrieb  
seit 1992 in Langenfeld

Industriestr. 82  
40764 Langenfeld

☎ 02173 / 14 82 91  
 📠 02173 / 14 85 32  
 📞 0172 / 290 35 19  
[info@dachdecker-sueren.de](mailto:info@dachdecker-sueren.de)

# SENIORENFEIER

## NACH EINEM JAHR PAUSE



2021 haben wir wieder eine Seniorenfeier gemacht, die im Jahr davor wegen der Pandemie ausfallen musste. Da wir alle zweifach geimpft sind, waren wir der Meinung, vollständig geschützt zu sein. Mittlerweile hat sich aber herausgestellt, dass der Schutz doch nicht so allumfassend ist und vor allem nicht so besonders lange anhält. Wenn man sich gegen Pocken impfen lässt, ist man das ganze Leben lang geschützt und eine Tetanuspritze wirkt immerhin noch zehn Jahre. Es ist daher etwas enttäuschend, dass wir nun anscheinend zwei Mal im Jahr zum Impfen antreten müssen. Wir können allerdings froh sein, dass man überhaupt in so kurzer Zeit wirksame Impfstoffe entwickeln konnte, denn ohne diese Impfstoffe wäre alles noch sehr viel schlimmer und es hätte eine richtige Katastrophe werden können. Es ist schade und traurig, dass es immer noch Menschen gibt, die der Meinung sind, die Pandemie würde nur künstlich herbeigeredet. Wenn man dann noch sieht, mit welchem Fanatismus bis hin zu Gewalttaten diese sogenannten Querdenker ihre Meinung vertreten, kann man nur den Kopf schütteln.

Zur Seniorenfeier, die am Dienstag, den 10. August 2021 stattfand, sind 46 Personen gekommen. Aus der sogenannten Seniorengruppe im Verein haben daher nur sehr wenige gefehlt. Leider wird der Kreis, der noch aktiv Tennis spielt, immer kleiner. Gesundheitliche Probleme sind im Alter kaum vermeidbar und so mancher muss notgedrungen darauf verzichten, Tennis zu spielen. Die Seniorenfeier ist aber eine gute

Gelegenheit, sich mit den alten Kumpeln zu treffen und man freut sich auf ein Wiedersehen. Begrüßen konnten wir die früher aktiven Mitspieler Dr. Manfred Iwers, Friedl Schwartz, Diethard Blombach, Lutz Schmidt, Michael Kik, Harald Neumann, Hans-Jörg Kahlenberg, Heinz Jaeger, Wilfried Schuff, und Oswald Kuschel. Sie alle waren dabei.

Mit dabei waren auch einige Damen aus dem Kreis der Seniorinnen, die sich ebenfalls auf unserer Anlage regelmäßig treffen.

Unser neuer Vorsitzender Michael Wilgo und sein Vorgänger Wolfgang Törschen waren auch anwesend. Mit Dieter Büttner und Diethard Blombach hatten wir zwei weitere ehemalige Vorsitzende in der Runde. Ferdi Kedzierski als Mitbegründer des Vereins soll auch noch erwähnt werden. Er ist leider am 5. Februar 2022 gestorben.

Es fand, wie bereits in den Vorjahren, ein Boule-Turnier statt. Im Losverfahren wurden acht Mannschaften gebildet, die auf vier Plätzen gegeneinander spielen mussten. Im Endspiel gewann das Team Britta Wilgo, Klaus Kaufmann und Karl-Heinz Kaiser gegen das Team Renate + Arnold Grimm mit Friedl Schwartz. Die Familie Kaiser hat schon mehrfach gesiegt; aber diesmal hatte Karl-Heinz auch zwei sehr starke Mitspieler an seiner Seite. Britta als geübte Keglerin kann auch mit Boule-Kugeln gut umgehen und Klaus spielt im Urlaub mit Begeisterung Boule.

Das Wetter war optimal. Es war sonnig und nicht zu heiß. Zum Essen hatte unsere Wirtin Rita wieder ein Buffet angerichtet. Das Essen war wie im Vorjahr schmackhaft und es gab nichts zu beanstanden.

Die momentan noch anstehende Omikron-Variante bei der Pandemie scheint abzuflachen und wir können ein wenig hoffen, dass wir auch in diesem Jahr eine Seniorenfeier machen können. Als Termin schlage ich unter Vorbehalt Dienstag, den 9. August 2022 vor. Wenn es zu einer Terminüberschneidung mit anderen Gruppen kommen sollte, könnte man auch den 16. August nehmen.

Horst Loose



# FESTAUSSCHUSS

## CORONA GETROTZT

Auch im vergangenen Jahr haben wir es trotz Corona geschafft unser legendäres Oktoberfest stattfinden zu lassen. Am 02. Oktober war es dann ab 18 Uhr so weit. O'zapft is hieß es wieder im LTC. Wie immer hatte unsere Rita für leckere Schmankerl gesorgt, zünftiges Oktoberfest König Ludwig Bier vorrätig gehabt und unser Vereinsheim prächtig für das alljährliche Oktoberfest geschmückt. Ehrlich gesagt waren wir uns nicht sicher wie viele Gäste uns an diesem Abend beglücken würden. In den vergangenen Jahren haben wir mindestens immer die 100er Grenze überschritten.

In 2021 haben sich trotz Corona wirklich viele Mitglieder, Freunde und Bekannte im Tennisclub zusammengefunden. Man hat richtig gemerkt, dass die Geselligkeit einfach gefehlt hat. Ich vermute es werden zwischen 60-80 Personen gewesen sein und das war zu Corona Zeiten wirklich schon ein großer Erfolg. Anders als in den anderen Jahren hat vor der Live-Band der „Alleinunterhalter Werner“ unseren langjährigen Vereinsmitgliedern mit fetzigen Songs Freude gemacht. Werner ist ein begnadeter Gitarrist und hat sein Programm mit seiner Lichteranlage abgerundet. Im Anschluss an Werners Show haben wir wie in dem Jahr zuvor die Live Band „Mainstream“ gebucht. Mainstream spielte draußen auf der Terrasse, so dass für alle Mitglieder frische Luft vorhanden war und jeder genug Platz hatte sich an den Stehtischen einzureihen. Diese Band ist eine Multi-Kulti Cover Band mit älteren bis ganz modern Songs und die eine große Palette zu

biehen hat. Ursprünglich hieß es die Band darf nur bis maximal 23:00 Uhr spielen, da wir ja die Nachbarn nicht verärgern wollten. Daran haben wir uns auch gehalten... bis auf die 2, 3, 4, 5 Zugaben, die Mainstream dann auch gerne gespielt hat.

## OKTOBERFEST IN CORONA ZEITEN

Es war einfach schön und gesellig. So wie wir es „eigentlich“ immer kannten. Wir sind in jedem Fall stolz, dass überhaupt auf irgendeine Art und Weise das Oktoberfest in Corona Zeiten stattfinden konnte, bedanken uns bei allen Besuchern, Spendern, vor allem aber bei den Mitgliedern und unserer Rita ohne die das Ganze auch nicht möglich gewesen wäre.

In diesem Sinne möchte auch ich mich gerne aus dem Festausschuss verabschieden und werde mich unterschiedlichen privaten Themen widmen. Mittlerweile habe ich den Festausschuss schon einige Jahre genießen dürfen und muss sagen es war wirklich eine tolle Zeit und es hat mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Ehrlich gesagt hat Corona die Aktivität als Festausschuss aber auch ein Stück weit verändert. Es ist an der Zeit, dass die neuen Herausforderungen auch durch einen neuen Festausschuss übernommen werden können. Ich kann nur sagen es war immer unfassbar schön zu sehen, wenn die Mitglieder und Gäste alle einen tollen Abend hatten.

Vielen Dank dafür und alles Liebe.

Sylvia Scheffler



# LUSTIGES & ERNSTES

## AUS DEM BEREICH DER HERREN 60/65/70

Seit vielen Jahren gibt es im LTC eine Gruppe von Senioren, die neben dem Tennisspiel auch viele andere Aktivitäten, unter der Obhut von Horst Loose, durchführen. Jedoch sind die meisten von ihnen mittlerweile jenseits der achtzig, sodass im Seniorenbereich eine Lücke drohte. Ohne dass sie es selber bemerkten entwickelte sich in den letzten drei bis vier Jahren eine Gruppe von "neuen Senioren". Die Mitglieder dieser Gruppe kommen aus den Herren 60, 65 und 70.

Mittlerweile sind es ca. 20 Spieler die sich regelmäßig Dienstag und Donnerstag zum lockeren Kräftevergleich auf dem roten Sand treffen. So kann es dann schon einmal passieren, dass von 14:30 bis 16:30 Uhr alle sieben Plätze von mehr oder wenigen agilen Ü60zigern besetzt sind.

Der Spielbeginn ist mit 14:30 immer gleich, das Ende wird jedoch durch das Rasseln der Rollläden im Clubheim bestimmt. Dann werden die Spiele umgehend beendet und sich auf den wichtigsten Teil des Tages vorbereitet. Jetzt kommt die Zeit, in der die einzelnen Spiele analysiert werden und wo aus Verlierern auf einmal Sieger werden. Die zu den Diskussionen gereichten Getränke führen manchmal dazu, dass es zu Problemen bei der sprachlichen Verständigung

kommt, besonders wenn sich jemand opfert und ein Fässchen Freibier, gerne auch spanisches, spendiert. In der Gruppe gibt es aber auch außerhalb des Tennisspiels viele Aktivitäten. So spielen einige regelmäßig Skat oder machen Fahrradtouren - natürlich altersgerecht mit E-Bikes. Außerdem gibt es noch eine Bundesligatipprunde, wo der Sieger nach Ende der Saison gebührend gefeiert wird.

Damit die Frauen nicht zu kurz kommen gab es in diesem Jahr im Clubheim ein von Rita, bei gemütlichem Kaminfeuer, organisiertes, Gänseessen. Das Wohl des Clubs liegt der Gruppe aber auch am Herzen, das erkennt man daran

dass der ehemalige 1. Vorsitzende, der aktuelle 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende, der technische Wart und der Platzwart in der Gruppe sind.

## DIE NEUEN ALTEN

Um die Form und die Fitness über den Winter zu retten wird immer Dienstag und Donnerstag in Hilden in der Sportmühle, hier auch oft auf allen Plätzen, gespielt.

Um die Organisation der Spiele, bei 20 Mann nicht so einfach, zu bewältigen wurde extra ein ProfiOrgaTeam gebildet. Es bleibt zu hoffen das die Gruppe in den nächsten 15 bis 20 Jahren diese Aktivitäten weiter durchführen kann, bis es die nächsten neuen Alten gibt.

Ein Beobachter

### WINTERHALLENRUNDE - AUCH DIE-DO-RUNDE GENANNT

Seit dem 02.11.2021 heißt es jeden Dienstag und Donnerstag, in der Sportmühle Hilden aus dem unerschöpflichen Reservoir unserer jung gebliebenen Senioren aus dem Bereich der Mannschaften H60-H65-H70 einen zweistündigen Tennismittag zu gestalten. Für eine derart große Gruppe von über 20 Spielern bedarf es schon einer optimalen Vorbereitung und auch einem disziplinierten Verhalten aller Mitspieler. Um den enormen organisatorischen Aufwand zu bewältigen haben sich Uwe Scheib und Michael Wilgo zusammengetan und versucht, allen aus dem großen Spielerpool bei den jeweiligen Ansetzungen gerecht zu werden und auch abrechnungstechnisch die Sache möglichst einfach zu gestalten. So verbrachte das inzwischen von allen als Profi- Orga-Team titulierte Gespann manche Stunde damit, einen reibungslosen Ablauf der DIE-DO-Runde zu gewährleisten. Auch wenn die extra dafür gegründete WhatsApp manchmal zu explodieren drohte, ist uns die Planung und Durchführung der Winterhallenrunde doch ganz gut gelungen, was sich auch im positiven Feedback aller Mitspieler widerspiegelt.

Zur Verdeutlichung des Gesamtaufwandes hier mal ein paar Zahlen: Jeden Dienstag wurden für 12 Leute, die jeweils eine Stunde Einzel und eine Stunde Doppel spielten, insgesamt 9 Stunden (5 Plätze) benötigt. Jeden Donnerstag waren wir immer mit 8 Spielern am Start und brauchten hier für 6 Stunden (3 Plätze). Dies macht in der Woche 15 Stunden Tennis, bei einer Laufzeit von 5 Monaten sind das insgesamt 22 Wochen x 15 = 330 Tennisstunden. Dies allein hat der Sportmühle Hilden einen Umsatz von fast 6.000€. beschert.

### DIE PISTOR-TIPPRUNDE

Die bereits seit der Bundesligasaison 17/18 bestehende Tipprunde erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit in

unserer Truppe und deren Teilnehmerzahl wächst stetig. Bei der Gründung unserer Tipprunde und erstmaligen Teilnahme am Tippspiel „Alle gegen Pistor“ von WDR 2 waren wir mit 7 Tippern und jetzt bei der fünften Teilnahme streiten sich bereits 12 Fußball-Experten um die Krone des Tippkönigs. Eigentlich sind wir zwar nur 11, aber einer will unbedingt in der Rolle des Sponsors auftreten, um sich so die Teilnahme an unserer inzwischen schon legendären Tipp-Abschlussfeier zu ermöglichen. Hierzu muss man wissen, dass wir nach Abschluss der jeweiligen Tippsaison unseren besten Tipper küren. Denn außer dem Gewinner müssen alle anderen nach vorher festgelegtem Modus gemäß Ihrem Tabellenstand, Verliererbeiträge entrichten, wobei der schlechteste Tipper den größten Beitrag zu leisten hat. Anschließend wird der gesamte Obolus an einem zünftigen Abend in unserem Clubheim sinnvoll eingesetzt.

Natürlich existieren auch bereits Statistiken und ewigen Tabellen, zu deren Veröffentlichung dann vielleicht im nächsten LTC-Echo mehr...

### EHRENAMT AUS UNSERER MITTE

Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz bin ich über das wirklich große Engagement von Einigen aus unserer Mitte, die sich zur Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben in unserem Verein bereit erklärt haben, wirklich

begeistert und sehr angetan. Die Tatsache, dass die Ehrenämter in der Regel mit viel Arbeit verbunden sind und sich manchmal auch als durchaus unbequem erweisen können, schreckt sie nicht ab, diese Ämter verantwortungsvoll und zum Wohle des Vereins zu übernehmen. Wir stellen immerhin mit dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem technischen Wart mit seinem nicht zu vergessenen unermüdlichen Platzwart Jürgen Bergmann, einen Großteil der im Verein zu vergebenen ehrenamtlichen Aufgaben. Auch wenn man in die nahe liegende Vergangenheit blickt, war die Bereitschaft zur Übernahme von Vereinsämtern in unsere Truppe immer sehr stark ausgeprägt und sollte an dieser Stelle auch mal lobend erwähnt werden.

### ZUM SCHLUSS EIN NICHT GANZ ERNST GEMEINTES SCHMANKERL

Wir haben das große Glück zwei nicht näher genannte Mitglieder, deren Wohnlage es erlaubt, stets mit wachsamen Augen über unser Vereinsgelände zu blicken und auffällige Dinge sofort an entsprechende Kanäle zu melden. Falls nötig werden sogar geheime Flugobjekte zum Einsatz gebracht, also bedenke „Die Augen des Vereins sind einfach überall“

Michael Wilgo



# Cramer & Lemke

Das Dekoteam




**Trompeter Str. 12a**  
**Langenfeld-Reusrath**  
**Tel: 02173 / 2038100**  
**email: info@cramer-lemke.de**  
**www.cramer-lemke.de**

Dekorationen, Sonnenschutz, Insektenschutz, Teppichboden, Design-Teppiche Tapeten, Plissee, Vario-Rollos, Flächenvorhänge, Polsterstoffe, Wellenvorhänge, Faltrillos, Wohnaccessoires, Holzjalousien,

# ANSPRECHPARTNER

# IN EIGENER SACHE



1. VORSITZENDER  
MICHAEL WILGO



2. VORSITZENDER  
GISBERT SCHEFFLER



KASSENWART  
MATTHIAS KREUSEL



JUGENDWARTIN  
ILONA VOIGT



SPORTWART  
MARC MÜNCH



TECHNISCHER WART  
HANS-PETER GÖBEL

## WIR SIND FÜR SIE DA

### WEITERE KONTAKTE

Presse: Angelika Böhling  
Fotograf: Horst Loose  
Internet: Lars Neu  
Redaktion LTC Echo: Marcel & Vanessa Gohmert

### IMPRESSUM

Langenfelder Tennis Club 76 e.V.  
Heinenbusch, 40764 Langenfeld  
www.ltc76.de

Redaktion, Design: Marcel & Vanessa Gohmert  
Druck: Backes Druck, Langenfeld  
Auflage: 800 Exemplare

Die Redaktion dankt allen die uns dieses Jahr wieder mit Ihren Artikeln und Fotos unterstützt haben. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

## AUFRUF DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser

Nach 13 Jahren haben wir uns dazu entschieden, das LTC Echo optisch ein bisschen aufzufrischen und dank eurer zahlreichen Beiträge sind es auch dieses Jahr wieder über 60 Seiten geworden.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Horst Loose, der uns seit vielen Jahren mit Fotos aller Aktivitäten auf und neben dem Platz versorgt.

Leider kann aber auch Horst nicht immer dabei sein, sodass uns von vielen Mannschaften aktuelle Bilder fehlen. Daher unser Aufruf für diese Saison: Kamera raus und macht ganz viele Fotos!

Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen damit unser Echo noch bunter wird. Aus den zehn schönsten Bildern lassen wir dann alle Mitglieder das Titelbild für das LTC Echo 2023 prämiieren.

Los geht's!

Die Redaktion

## PARTY-LOCATION GESUCHT?

In den Wintermonaten Oktober - April ist es möglich, das Clubhaus für private Veranstaltungen zu mieten. Die Mietkosten betragen 100€. Alle weiteren Konditionen zum Catering sind mit unserer Wirtin abzusprechen! Weitere Infos gibt es bei Wolfgang Törschen unter 02173 17985 oder info@ltc76.de.

**Bestattungen HERBERTZ** Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Im Vorsorge- und Trauerfall sind wir für Sie da.

**Herbertz Bestattungen GmbH**

Telefon: 02173 – 7 24 28

Kirschstraße 18a  
40764 Langenfeld-Richrath

Mail: info@herbertz-bestattungen.de  
Internet: www.herbertz-bestattungen.de

Unsere Kooperationen:

**Besuchen Sie unser Restaurant mit Sonnenterrasse im Tennis-Club!**

**GUTE KÜCHE „WIE BEI MUTTERN“**  
NATIONALE & INTERNATIONALE LECKEREIEN  
KAFFEE & SELBSTGEBACKENER KUCHEN u.v.m.

Öffnungszeiten Sommersaison  
in der Regel warme Küche bis 21:30 Uhr  
MO-FR: ab 15:00 UHR  
SA-SO: ab 11:00 UHR

**NICHT NUR FÜR CLUB-MITGLIEDER - JEDER IST WILLKOMMEN**

Schlüsseldienst - Einbruchschutz - Reparaturen von Türen und Fenstern  
Beschläge - Tresore - Alarmanlagen - elektronische Schließsysteme - Kameras  
Rollladenantriebe - Videosprechanlagen - Service - Wartung - Notdienst 24h

**Herbertz Sicherheitstechnik**

Robert-Koch-Straße 20 - 40764 Langenfeld  
Tel. 02173-13059  
herbertz-sicherheitstechnik.de

# IMPRESSIONEN



backes

## TENNIS UND MEHR



adidas<sup>®</sup> CMP  
**ALLE TEXTILIEN**  
BIS ZU **50%**  
**REDUZIERT**

FELTEN



SPORTS

Kölner Straße 96  
51379 Leverkusen-Opladen  
Telefon: 02171/5 82 99 40

[www.feltensports.de](http://www.feltensports.de)  
[info@feltensports.de](mailto:info@feltensports.de)